MERA

PARTNER DER ZÜCHTER

www.meradog.com

KLARE LINIE FÜR HOHE ANSPRÜCHE

MERADOG pure
Die Ernährung für sensible und zu Allergien neigende Hunde.

SCHUTZ-KONZEPT 1+1-PURE

- 100% in Deutschland hergestellt

- Nur eine Protein- und Kohlenhydratquelle
- Mit Colostrum, dem Immunschutz der Natur
- Glutenfreie Zutaten und getreidefreie Rezepturen
- pure fresh meat auch mit extra hohem Frischfleisch-Anteil

MERADOG®

ES LEBE DER HUND

Inhaltsverzeichnis

- Einladung
- Tagesordnung
- Jahresbericht LG-Vorsitzender Harald Hohmann
- Jahresbericht stellv. LG-Vorsitzender Helmut Hecker mit Bericht Spezialhundeausbildung
- Jahresbericht LG-Zuchtwart
- Jahresbericht LG-Ausbildungswart
- Jahresbericht stellv. LG-Ausbildungswart
- Jahresbericht LG-Jugendwart mit Bericht Bereich Sport
- Jahresbericht LG-Kassenwartin
- Jahresbericht LG-Schriftwartin/-Pressewartin
- Jahresbericht LG-Beisitzer
- Jahresbericht LG Beisitzerin/VdH-Sonderbeauftragte

Impressum

Herausgeber: Landesgruppe Baden
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Redaktion und Gestaltung: Karin Walter Lucian-Reich-Str. 13 76473 Iffezheim

Druck: WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Neue Rezeptur
FÜR DIE AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG IHRES LIEBLINGS
bosch
HIGH PREMIUM CONCEPT
Wir machen richtig gutes Futter.
bosch
ACTIVE
15,0 KG
ohne Weizen
mit frischem Geflügel
Muskelaufbau für Kaupel & Gelenke
Mehr Informationen unter: www.bosch-tiernahrung.de
Spüre uns auf: www.facebook.com/bosch.petfood.concept

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Harald Hohmann
Schulstrasse 71
75438 Knittlingen
07043-3 26 78
0171-24 12 414
Fax: 07043-33489
harald.hohmann@vonmelanchthon.de

Knittlingen, 29.01.2019

An die
OG- Delegierten der
Landesdelegiertenversammlung

Landesdelegiertentagung 2019

Sehr geehrte OG- Vorsitzende und OG-Delegierte,
die nächste Landesdelegiertenversammlung unserer Landesgruppe findet am

Sonntag, den 24. Februar 2019, 10:00 Uhr, in Lahr-Sulz, Sulzberghalle, statt.

Die Tagesordnung hierfür ist beigefügt.
Wie es sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, erhalten Sie die Einladungen mit der TO per Mail.
Jeder Ortsgruppe werden außerdem zwei Jahresberichte des LG-Vorstandes postalisch übersandt.
Ich bitte die OG-Vorsitzenden bzw. die Internetverantwortlichen der Ortsgruppen, jedem Delegierten Ihrer OG diese Einladung, die Tagesordnung, sowie die Jahresberichte der LG-Vorstandsmitglieder zeitnah zukommen zu lassen, so dass die Delegierten sich auf die LV vorbereiten können.
Außer der Versendung per Mail an die Ortsgruppen werden die TO und die Jahresberichte auch auf der Homepage der LG veröffentlicht. Ortsgruppen, von denen wir wissen, dass sie über keine E-Mailverbindung verfügen,
werden in gewohnter Weise per Post benachrichtigt.

Anfahrtsweg zum Tagungsort: Sulzberghalle in Lahr-Sulz,
Navi: Ziegelbrunnenstrasse 43 in 77933 Lahr/Schwarzwald

Vergessen Sie bitte auch nicht, Ihre Delegierten unserer LG-Schriftführerin Karin Walter zu melden.
Ich wünsche Ihnen eine gesunde Anfahrt zur LV nach Lahr/Sulz.

Harald Hohmann

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

TAGESORDNUNG der Landesdelegiertenversammlung 2019 in Lahr/Sulz

1. Begrüßung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Anerkennung der Tagesordnung

4. Totengedenken

5. Aussprache über die Niederschrift der LG-Versammlung 2018

6. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

6.1 LG-Vorsitzender
6.2. stv. LG-Vorsitzender/ LG-Beauftragter für Spezialhundeausbildung
6.3. LG-Zuchtwart
6.4. LG-Ausbildungswart
6.5. Stv. LG-Ausbildungswart
6.6. LG-Jugendwart/ LG-Sportbeauftragter
6.7. LG-Kassenwartin
6.8. LG-Schriftwart/-Pressewart
6.9. LG-Beisitzer
6.10. LG- Beisitzerin/ VdH-Sonderbeauftragte

7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

9. Anträge

9.1 Antrag der OG Bretten (Ausrichtung der LV 2020)

10. Ehrungen und Auszeichnungen

10.1 Ortsgruppenjubiläen
10.2 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Hauptverein
10.3 Verleihung der Silbernen Verdienstspange

11. Bildung eines Wahlausschusses

12. Wahl des Gesamtvorstandes

12.1. LG-Vorsitzender
12.2. stellvertretender LG-Vorsitzender
12.3. LG-Zuchtwart
12.4. LG-Ausbildungswart
12.5. stv. Ausbildungswart
12.6. LG-Jugendwart/ LG-Sportbeauftragter
12.7. Beauftragter für Spezialhundeausbildung
12.8. LG-Kassenwart
12.9. LG-Schriftwart-/Pressewart
12.10. LG- Beisitzer/ VdH-Sonderbeauftragter

13. Wahl der Kassenprüfer

14. Wahl der Landesdelegierten und der LG-Ersatzdelegierten für die Bundesversammlung

(5 Delegierte/2 Ersatzdelegierte, der LG-Vorsitzende ist „Geborener“)

15. Wünsche, Anregungen

16. Ausblick; Schlusswort des LG-Vorsitzenden

Harald Hohmann
Schulstrasse 71
75438 Knittlingen
07043-3 26 78
0171-24 12 414
Fax: 07043-33489
harald.hohmann@vonmelanchthon.de

Knittlingen, 29.01.2019

An die
Ortsgruppen der LG Baden

Bericht des Landesgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Baden für das Vereinsjahr 2018

Das Jahr 2018 ist nun auch vorbei und erneut kann ich von einem durchaus ereignisreichen Jahr mit zahlreichen Neuerungen und Unterbrechungen der gewohnten Routine berichten!
Gerade haben wir die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel hinter uns! Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich für die unzähligen guten Wünsche, die meiner Familie und mir zuteilwurden. Herzlichen Dank, auch in diesem Jahr erfüllt es uns mit großer Freude, dass so viele Menschen an uns denken und grüßen!

1. Allgemeine Anmerkungen

Mit dieser Landesdelegiertenversammlung geht erneut eine Wahlperiode zu Ende.
Nicht zuletzt deshalb möchte ich gleich zu Beginn meines Jahresberichtes den LG-Vorstandsmitgliedern meinen uneingeschränkten Dank für die konstruktive, sachorientierte und immer freundschaftliche Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen! Es ist keine Phrase, wenn ich genau in diesem Zusammenhang von „freundschaftlich“ und „respektvoll“ rede! In den vergangenen vier Jahren gab es keine Situation, die nicht argumentativ im Sinne unserer gemeinsamen Sache, dem Schäferhund, geregelt und schließlich gemeistert werden konnte.
Es darf nie vergessen werden, dass jeder Ehrenamtliche und damit natürlich auch die Mitglieder des LG-Vorstandes Freizeit für diese Tätigkeit erbringen. Umso eindeutiger empfinde ich die Forderung, dass ein Ehrenamt von allen Vereinsmitgliedern stets entsprechend gewürdigt werden sollte!
Bis auf eine Ausnahme werden sich bei der anstehenden Landesversammlung in Kippenheim alle Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl stellen. Schon allein dieser Umstand gibt Zeugnis, wie wohl sie sich in diesem Kreise fühlen. Unsere Kassiererin, Ilona Fornal, hat mir bereits vor langer Zeit angedeutet, mit dieser Periode ihr Amt aus persönlichen Gründen aufzugeben. Ich akzeptiere natürlich ihren Wunsch, tue mich aber sehr schwer damit. Ilona ist und war eine ausgezeichnete Kassiererin und darüber hinaus eine überaus angenehme Vorstandskollegin, die von uns allen aufgrund ihrer hohen Fachkompetenz mehr als anerkannt wurde! Wir alle werden sie schmerzlichst vermissen und im Besonderen ich selbst, weil ich mich immer auf die korrekte Führung unseres gesamten Finanzwesens verlassen konnte.
Zumindest besteht der Trost, dass wir auch in Zukunft mit Ilonas Unterstützung in Form von Beratungen rechnen dürfen! Danke Ilona für deine wichtigen Dienste zum Wohle unserer Landesgruppe!

Der Landesgruppenvorstand arbeitet mit großer Motivation daran, die Geschicke der Ortsgruppen und deren Mitglieder zu fördern und zu stärken. Wir haben zu diesem Zweck verschiedene Maßnahmen eingerichtet und aufgebaut, die mehr und mehr Früchte in Form von wiedererstarkten Aktivitäten in den Vereinen tragen.
Natürlich sind auch die Möglichkeiten des LG-Vorstandes oft nur beschränkt und von der Mitarbeit der Mitglieder in hohem Maße abhängig. Aber die Grundimpulse werden gesetzt und dann auch oft und gerne angenommen.
Als wesentliche Eckpunkte sind hierbei zu benennen:

- OG-Streitigkeiten: der LG-Vorstand hat sich in den vergangenen Jahren sehr intensiv um Streitigkeiten in den Ortsgruppen gekümmert. Ist es zur Problemlösung notwendig, vor Ort zu kommen, so tue ich dies grundsätzlich persönlich.
Im vergangenen Vereinsjahr hatte ich drei intensive OG-Streitigkeiten zu schlichten. In allen Fällen ist eine Einigung bzw. Ergebnisfindung gelungen und die OGen konnten weiterarbeiten, ohne dass der Vorgang an das Rechtsamt übergeben werden musste.

Auch, wenn es immer noch Einzelpersonen gibt, die sich beim Hauptverein direkt über andere beschweren wollen und deshalb von dort an den LG-Vorstand verwiesen werden, darf ich feststellen, dass in diesem Punkt die Zusammenarbeit der OG-Vorstände mit mir hervorragend funktioniert und im Ergebnis auch Früchte trägt! Wir dürfen nicht vergessen, dass Streitigkeiten immer auch Auswirkungen auf Dritte haben und deshalb die stringente Bearbeitung dieser Vorfälle unabdingbar ist.

• Helferausbildung: wir hatten uns zum Ziel gesetzt, einen der markantesten Ansatzpunkte der Hundeausbildung, nämlich die Schutzdiensthelfer, vernünftig, ergebnis- und teamorientiert auszubilden. Am aktuellen Lehrhelferteam gut zu erkennen ist dies durch gezielte Maßnahmen der Fortbildung, nicht zuletzt des zwischenzeitlich etablierten, jährlichen Seminaraufenthaltes, eindrücklich gelungen. Die hohe Qualität unserer Lehrhelfer wird an zahlreichen Eckpunkten augenscheinlich: man tritt immer als Team auf, die Körungen, wie auch alle anderen LG-Veranstaltungen und Hauptvereinsveranstaltungen, können mit unseren Lehrhelfern kompetent bestückt werden und letztlich sind sie ein wertvoller Fundus für andere, verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb unserer Landesgruppe.
Eine sehr positive Entscheidung in diesem Zusammenhang war die Einrichtung des stellvertretenden LG-Ausbildungswartes, der sich u.a. speziell für die Helferausbildung verantwortlich zeichnet. Jochen Seufert nimmt diese Aufgabe mit großer Kompetenz wahr und nicht zuletzt lässt sich auf seine Arbeit das erfolgreiche, badische Lehrhelferteam zurückführen!
Folgerichtig war in diesem Zusammenhang dann eben auch die neugeschaffene Möglichkeit eines

• Schutzdiensthelfer-Nachwuchsteams.
Wir geben allen Ortsgruppen die Möglichkeit, interessierte und/oder talentierte Nachwuchs- HelferInnen an die LG/ J.Seufert zu melden. Dieser trifft sich zweimal jährlich mit den (zumeist) jungen Leuten und erarbeitet mit ihnen vor allem, aber nicht nur den Schutzdienst! Eine segensreiche und nachweislich erfolgreiche Einrichtung, weil sich aus diesem Kreis nunmehr auch schon LehrhelferInnen rekrutiert haben!

• Stützpunkttrainings. Diese Veranstaltungen wurden wieder reinstalliert, weil sie ein helfendes Instrument für aktivitätsarme Ortsgruppen und somit förderlich für die Mitgliederentwicklung sind. Solche Maßnahmen greifen natürlich nur zeitversetzt, sind aber letztlich erfolgreich. Ich kann nur immer wieder anbieten, unter fachkompetenter Leitung eines Leistungsrichters und/oder eines Lehrhelfers ein solches Stützpunkttraining auszurichten.

• Solche Veranstaltungen wirken aber natürlich nur dann nach, wenn die Mitglieder und auch die Bevölkerung davon erfahren. Deshalb ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den Ortsgruppen von enormer Wichtigkeit für den Erfolg aller angebotenen Maßnahmen. Ich habe in der Vergangenheit immer wieder eindringlich auf diesen Umstand hingewiesen und auch bei den INFO-Tagungen Fachreferenten zur Weiterbildung der OG-Verantwortlichen eingesetzt. In diesem Bereich gibt es wahrlich viel Wissenswertes, grundlegend ist aber die Erkenntnis, dass wir potentielle Neumitglieder nur über die Öffentlichkeitsarbeit rekrutieren können. Auch, wenn in einer OG kein Helfer zur Verfügung steht, kann man positive Öffentlichkeitsarbeit über Sommerfeste, Wanderungen, Nachtübungen etc. machen. Nicht zuletzt deshalb besuchen wir seit Jahren auch die Internationale Rassenhundeausstellungen in Karlsruhe und Offenburg, um unsere Rasse dort dem Fachpublikum und den interessierten Bürgern zu präsentieren. Musste ich hierfür anfänglich noch eindringlichst Überzeugungsarbeit leisten, so gehören diese Termine nunmehr zu den nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltungen.

• Eine vollkommene Neuheit in unserer Landesgruppe war dann schließlich der sogenannte **Distanzlauf**, wir nennen ihn „**Canis Cito**“!
Ich habe über sehr viel Öffentlichkeitsarbeit versucht, dieses Veranstaltungsangebot den potentiellen Interessierten nahezubringen und es ist in der Tat gelungen! Wir hatten gleich bei der ersten Veranstaltung ein sehenswertes Teilnehmerfeld von 33 jungen und junggebliebenen Läufern, die zusammen mit ihren Hunden verschiedene Distanzen bewältigten.
Es gab dabei eigentlich nur Gewinner: die tatsächlich Zeitschnellsten waren topfitte HundesportlerInnen, letztlich gewann aber unser ganzer Verein, weil sich schließlich sogar Neumitglieder anmeldeten. Die Nachfrage ist groß und so werden wir auch in 2019, nämlich **20.6.** und am **3.10**., diese tolle Veranstaltung unter dem Motto „**Sicherheit und Gesundheit mit und durch unseren Deutschen Schäferhund**“ anbieten.

• Die verschiedenen Aktivitätsfelder unseres Hauptvereines werden allesamt in unserer Landesgruppe nachhaltig unterstützt. Wir haben die Erkenntnis gewonnen, dass der Zeitgeist auch moderne Betätigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die sogenannten Funsportarten, verlangt. Wir sind hierfür offen, ohne dabei den ursprünglichen Sinn unserer Vereinstätigkeit aus den Augen zu verlieren: die Zucht und Ausbildung des Deutschen Schäferhundes!

• Neben den drei bekannten „Standbeinen“ unseres Vereines hat sich das Rettungshundewesen stark etabliert. Da diese Art der Ausbildung viele Gebrauchshundeeigenschaften voraussetzt und deshalb auch fördert, musste sie sich zwangsgebunden durchsetzen. Nicht ohne Stolz darf ich anmerken, dass unsere Landesgruppe unübersehbar mit wegweisend für diese Entwicklung war und ist.

Letztlich habe ich bereits in den Vorjahren die Feststellung getroffen, dass, den fallenden Mitgliederzahlen zum Trotz, unsere LG-Veranstaltungen sehr wohl wachsende Zuschauerzahlen verzeichnen können. Dieser Trend hat sich auch in 2018 erkennbar fortgesetzt.
Unsere LG-Veranstaltungen erfreuen sich vermehrt einer überaus positiven Grundstimmung. In diesem Zusammenhang verweise ich auf unsere LG-Mitglieder, die in sehr großem Maße sich auf unsere LG-Veranstaltungen freuen und neben der Bewunderung für die gezeigten Leistungen auch gerne die Situation nutzen, Freunde und Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch zu treffen. Dies fällt den Hundesportlern natürlich besonders leicht, wenn man dies bei einer derart gut organisierten LGA wie zum Beispiel im vergangenen Jahr in Haueneberstein tun kann!
Auch bei unseren Jugendveranstaltungen hält nach wie vor die bereits traditionelle „Superstimmung“ an! Es ist jedes Jahr erneut eine Freude, diese wohlige Gesamtatmosphäre miterleben zu dürfen!
Das sind alles Erscheinungen, die nicht von heute auf morgen und schon gar nicht deutlich messbar auftreten, die aber feststellbar und ausbaufähig sind.
Deshalb ergeht mein ganz spezieller Dank an wirklich alle LG-Mitglieder, die unsere Ideen und Maßnahmen mit unterstützen und die mithelfen, den Weg in eine wieder besser funktionierende (SV-) Hundewelt zu bahnen! Der LG Vorstand und allen voran ich selbst wissen diese Aktivitäten und die dahinterstehende Motivation sehr zu schätzen!

2. LG-Vorstandssitzungen:

Die Zahl der LG-Vorstandssitzungen richtet sich nach wie vor nach dem Bedarf aus. Aus Kostengründen versuche ich allerdings die Zahl der Vorstandssitzungen so knapp als möglich zu halten und andere Kommunikationswege mit dem LG-Vorstand zu wählen.
Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir drei offizielle Vorstandssitzungen. Die jeweiligen Tagesordnungen können im Jahresbericht unserer LG-Schriftführerin ersehen werden.

3. Mitgliederentwicklung:

Mit Stand vom 1.1.19 existieren in unserer Landesgruppe 128 Ortsgruppen bei einem Gesamtmitgliederstand von 3665. Das bedeutet, wir haben seit dem vergangenen Jahr einen Mitgliederverlust von 57 Mitgliedern. Der leichte Trend zur Verbesserung der Gesamtsituation, ich meine damit, die Stagnation, allerdings mit negativer Tendenz, hält weiterhin an. Die verlorenen 57 Mitglieder sind zum größten Teil aus Altersgründen ausgeschieden. Umso mehr müssen wir energisch daran arbeiten, Neumitglieder zu gewinnen. Hierbei muss natürlich erkannt werden, dass wir auf Nachhaltigkeit achten müssen. Es hilft nicht wirklich, durch Hau-Ruck-Aktionen Mitglieder zu gewinnen, die unserer Sache nichts abgewinnen und schnell wieder verschwinden.
Mit aller Intensität müssen wir genau diesen Aspekt in allen unseren vereinspolitischen Entscheidungen berücksichtigen. Im Hauptverein ist der Mitgliederrückgang selbstverständlich ebenso präsent, wenngleich auch hier ein minimaler Trend zur Situationsverbesserung zu erkennen ist. Bei einem Verlust von „nur“ 699 Mitgliedern liegt der Gesamtbestand nun bei 51741 Mitgliedern!

4. Berichte der Ortsgruppenvorsitzenden:

Ich habe in den vergangenen Wochen 79 Berichte von den Ortsgruppenvorsitzenden erhalten. Diese Berichte beschreiben die Aktivitäten der Ortsgruppen aus der Sicht der OG-Vorsitzenden.
Einmal mehr kann ich berichten, dass in diesen Berichten annähernd keine gewichtigen Problemstellungen aufgezeigt werden. Grundsätzlich wird von guter Stimmung und Kameradschaft gesprochen.

Unübersehbar ist aber natürlich, dass unsere Ortsgruppen, vor allem in den ländlich strukturierten Bereichen, zur Überalterung tendieren und wir auch in diesen Gebieten ein erhöhtes Augenmerk auf die Umsetzung der angebotenen Maßnahmen zur Mitgliederwerbung richten müssen.
In Ermangelung junger, motivierter Mitglieder ist es einigen wenigen Ortsgruppen auch nur sehr schwer möglich, die Vorstandsämter bei Neuwahlen kompetent zu besetzen. Umso wichtiger ist die rechtzeitige Einbindung unseres Nachwuchses in verantwortungsvolle Tätigkeiten, so dass ein „Hineinwachsen“ in diese Positionen möglich ist.
Uneingeschränkt wird die Zusammenarbeit mit dem LG-Vorstand positiv dargestellt, was mich sehr freut und sehr gerne in Aussicht stelle, dass wir genau diese offene Art der Zusammenarbeit auch weiterhin fördern und praktizieren wollen.
Ansonsten bin ich auch in diesem Jahr direkt auf einige Anmerkungen aus den OGen in schriftlicher Form eingegangen. Zumeist handelt es sich hierbei um Einzelprobleme, die an dieser Stelle nicht verallgemeinert dargestellt werden sollen.

5. **Landesgruppenveranstaltungen/ Hauptvereinsveranstaltungen:**

Die Ortsgruppen unserer LG haben in 2018 sehr viel bewegt und zahlreiche LG-Veranstaltungen durchgeführt.
Diese werden ausführlich in den Berichten der Fachwarte erwähnt und gewürdigt. Mir als LG-Vorsitzenden ist es sehr wichtig, dass wir uns im Laufe der vergangenen Jahre zu einer sehr harmonischen, in sich konstruktiv agierenden Landesgruppe entwickelt haben und ich bei den verschiedensten LG-Veranstaltungen auch immer wieder mit großer Befriedigung feststelle, dass die Zuschauerzahl sich immer in einem sehr positiven Rahmen bewegt und sich die Stimmung bei allen Veranstaltungen angeregt, aber immer harmonisch darstellt.
Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Organisatoren und bei sämtlichen Protagonisten unserer LG-Veranstaltungen -gleich welcher Art sie auch waren- sehr herzlich bedanken!

Äußerst zahlreich waren wir auch auf den Hauptvereinsveranstaltungen vertreten. Hierbei sind mir die erreichten Platzierungen nicht wirklich am Wichtigsten; ich bin stolz darauf, dass in allen Sparten unserer Aktivitäten die LG Baden immer eine ernstzunehmende Konkurrenz darstellt und sich damit insgesamt eine äußerst positive Außenwirkung erarbeitet.
Alle, die ich jetzt gerade angesprochen habe, zolle ich meinen unbedingten Respekt! Nur durch die Präsentation unserer Hunde auf den verschiedenen Veranstaltungen kann unsere Rasse die gewollte Öffentlichkeitswirkung erreichen!

6. **Maßnahmen zur Verbesserung der Gesamtsituation**:

In den vergangenen Jahren habe ich umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung, vor allem der Mitgliedersituation, vorgestellt und zusammen haben wir einige hiervon -wie oben beschrieben- auch umgesetzt.
Aber ich denke, wir haben es (SV-)vereinspolitisch in den letzten Jahrzehnten, und vornehmlich in den vergangenen Jahren, vernachlässigt, der Öffentlichkeit unseren Hund als gutartigen, arbeitsfreudigen, temperamentvollen, gleichzeitig aber ausgeglichenen Familienhund zu präsentieren! Zu stark waren wir auf sportliche Erscheinungen, Rassespezifica etc. fixiert und haben vergessen, das für uns Normale, nämlich den familientauglichen Allrounder, im Bewusstsein der Menschen zu etablieren!
Nach wie vor beschreibe ich den Deutschen Schäferhund als einen Allrounder, der vielen Wünschen und Bedürfnissen der Hundehalter entsprechen kann. Und gerade deswegen ist es nicht falsch, sondern muss sogar erwünscht sein, einen Hund mit unterschiedlichen (Trieb-)Anlagen zu züchten und so den potentiellen Hundeliebhabern ein sehr weites Spektrum bieten zu können.
Um dies auch durchzusetzen ist es zunächst einmal unabdingbar, dass diese Sicht der Dinge verbreitet wird und den Menschen, die (ganz offensichtlich einem Zeitgeist folgend…) immer nur Negatives suchen und herausstellen, durch entsprechendes Vorleben Einhalt geboten wird!
Begleitet sollte dieses Umdenken durch verschiedene Aktionen werden. Ich denke, in der LG Baden gehen wir beispielhaft voran: ernstgenommene Mediation, Stützpunkttrainings, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Canis Cito und vieles mehr tragen das Ihre dazu bei, den Vereinsrückgang zu verhindern.
Und schließlich wurden im Hauptverein selbst Maßnahmen in die Wege geleitet, die auf nationaler und internationaler Ebene Gleiches erreichen sollen. An dieser Stelle benenne ich beispielhaft die Neuschaffung einer ZAP, die nach ihrer Neufassung im Januar 2019 nunmehr eine wirkliche Bereicherung für die Zucht darstellt und ganz sicher dazu beitragen wird, mehr Hunde auf regulärem und gangbarem Weg zur Zuchtfähigkeit zu führen und damit zum Einen die Eintragungs- und Mitgliederzahlen zu erhöhen und zum Anderen die Prüfungsmanipulation zu reduzieren.

Ich möchte nur alle Vereinsmitglieder auffordern, offen für diese Maßnahmen zu sein und diese nachhaltig zu unterstützen. Hierzu gehört sicher auch das Projekt 365, welches letztlich den Ortsgruppen helfen wird, zusammen mit den HundehalterInnen die Jungtiere bewusst sachgerecht aufzuziehen!
Es ist zu einfach, die Negativentwicklung der SV-Mitgliedschaft mit einigen wenigen, willkürlich herausgegriffenen Argumenten zu erklären. Auf unserer –badischen- Ebene versuchen wir, dieser Tendenz der Mitgliederentwicklung so entschlossen wie möglich entgegenzutreten und auch weiterhin alles, was im ehrenamtlichen Bereich möglich ist, für die Erhaltung unseres Hobbys zu tun!

7. Sponsoring/finanzielle Situation der LG 12:

Die Zusammenarbeit mit den Sponsoren läuft befriedigend, wird aber immer schwieriger. Vor allem die „kleineren“ Firmen müssen auch mehr und mehr eng kalkulieren und sind für das Sponsoring nicht mehr so offen, wie das in der Vergangenheit der Fall war.
Die finanzielle Situation der Landesgruppe ersehen Sie bitte aus dem ausführlichen und absolut transparenten Jahresbericht unserer LG-Kassenwartin.
Im Ergebnis darf ich aber das gleiche Ergebnis wie im vergangenen Jahr feststellen:
Die Maßnahme, immer zu Beginn eines Saisonjahres eine Kostenplanung zu entwerfen und letztlich auch danach zu agieren, führt dazu, das Vermögen der Landesgruppe stets übersichtlich zu halten und in Budgetfragen entsprechend entscheiden zu können.
So schließen wir auch das vergangene Jahr wiederum mit einer schwarzen Null ab.

8. Website/Mitteilungsblatt:

Unser Mitteilungsblatt hat ein allseits gelobtes Erscheinungsbild! Es wird, wie von der LV beschlossen, noch dreimal pro Jahr herausgegeben und ich denke, das sollte auch so weitergeführt werden!
Unsere Website hält uns auf dem neuesten Stand. Sensationell, wie schnell unsere Karin Walter Informationen und Ankündigungen auf unserer HP veröffentlicht. Oft habe ich einen Veröffentlichungswunsch noch gar nicht ausgedacht, hat sie ihn bereits veröffentlicht. Klasse, danke dafür!

9. Jubiläen/Zertifizierungen:

Auf Wunsch wurden die Ortsgruppen, welche Jubiläen zu feiern hatten, durch mich oder andere LG-Vorstandsmitglieder besucht. Ausnahmslos traf ich in diesem Zusammenhang auf sehr nette Feierlichkeiten und freue mich in der Tat immer darüber, in zwangloser Atmosphäre die Geschichten aus alten Zeiten zu hören.
Die Jubilare werden ab 40-jähriger SV-Zugehörigkeit bei der LV geehrt und erhielten durch mich ein persönliches Anschreiben mit der entsprechenden Einladung.
Von dieser Stelle aus spreche ich meine Hochachtung an alle langjährigen Vereinsmitglieder aus, wohl wissend, dass die Vereinsarbeit immer zum Wohl der gesamten Gesellschaft verstanden werden darf.
Im vergangenen Vereinsjahr durfte ich auch bei der OG Mannheim-Käfertal eine Zertifizierung innerhalb unserer Landesgruppe im Rahmen einer angemessenen Feierstunde vornehmen.

10. Situation der Funktionsträger:

Der Verlust der verschiedenen Kollegen aufgrund der 70er Regelung ist so schnell kaum aufzuholen, was die Gesamtsituation der Veranstaltungsplanung und -organisation eher erschwert.
Die LG 12 verfügt über nunmehr drei Zuchtrichter und Körmeister, elf Leistungsrichter und einen LR/Agility.
Im Leistungsbereich haben wir Jochen Seufert als Leistungsrichter-Anwärter, Jens Lambertus als Zuchtrichter-Anwärter in Ausbildung.
Im vergangenen Jahr wurden einmal mehr HV-Veranstaltungen bis hin zur Bundessiegerprüfung mit Richter aus unserer LG bestückt.
Im aktuellen Jahr werden wir ebenfalls mit einigen Richtern aufwarten dürfen. Ich wünsche den KollegInnen dabei eine glückliche Hand und bin sicher, dass Baden einmal mehr kompetent vertreten sein wird!

11. **Tagungen des Hauptvereins/Situation des SV:**

Kraft meines Amtes bin ich Mitglied des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses. Ich besuche ohne Ausnahme alle anberaumten Sitzungen und bringe mich so konstruktiv wie möglich in diesem Gremium ein.
An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kollegen des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses und des SV Vorstandes für die insgesamt sehr arbeitsintensive, kollegiale Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank schließe ich den Hauptgeschäftsführer und alle MitarbeiterInnen der HG ein, die mich in meiner Arbeit immer geduldig und kompetent unterstützen!

1. **Rück- und Ausblick:**

Ich freue mich sehr, dass die Landesgruppe insgesamt eine sehr positive Ausstrahlung und Außenwirkung auszeichnet und wir uns alle in starkem Maße mit unserer LG identifizieren! Sowohl die Mannschaften auf sportlicher Ebene wie auch die Zuschauer und Fans aus unserer LG wirken bei ihrem Auftreten stets als geschlossene Einheit! Vor allem ist dies auch im Jugendbereich erkennbar und zeugt von unserer guten Nachwuchsarbeit!
Auch in diesem Jahr darf ich betonen, dass vonseiten des Vorstandes natürlich Zeichen und Signale gesetzt werden können, letztlich es aber an der Motivation der Ortsgruppenverantwortlichen liegt, ob und wie viel in den Vereinen läuft! Zu diesem Thema mache ich ja sehr oft Ausführungen, halte sie aber auch für sehr wichtig und angebracht!
Wir werden auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen durchführen und zu organisieren haben. Ich freue mich darauf und wünsche dabei allen Beteiligten schon jetzt viel Spaß!
Einen besonderen Platz in unserer Schäferhundewelt nehmen natürlich die Wesensbeurteilungen ein. Durch die recht schnelle Einführung dieser Entscheidung durch den HV entstanden im vergangenen Jahr Umsetzungsprobleme in den Landesgruppen. Vor dem Hintergrund und dem Druck, dass unsere Hunde mit dem Ende des 13. Lebensmonates vorgeführt sein müssen oder ansonsten eine sehr teure Sondergenehmigung inclusive fünfmonatiger Vorführsperre drohen, hatten doch einige unserer Mitglieder enormen Zeitstress. Dies führte zu sehr viel Unruhe und Unzufriedenheit. Das ist mir sehr wohl bewusst, ich kann den Unmut auch sehr gut nachvollziehen. Meinem Vorstoß und Begehren im VWA, diese Gegebenheiten mitgliederfreundlicher zu begegnen, wurde jedoch mehrheitlich nicht Folge geleistet. Dem müssen wir uns zunächst beugen.
Um aber den Problemen im Jahr 2019 zuvorzukommen, haben wir nunmehr im LG-Vorstand für das ganze Jahr 25 Wesensbeurteilungen, was bedeutet, zwei bis drei Veranstaltungen pro Monat, festgelegt.
Lasst uns einfach der Sache den positiven Aspekt abgewinnen, dass hierdurch zahlreiche Ortsgruppen aktiviert werden können.
Und schließlich können wir über die Wesensbeurteilungen, die AD und den gut leistbaren Arbeitsteil zur sogenannten ZAP kommen, die letztlich die Zuchtfähigkeit bescheinigt und zur Teilnahme an Körungen und den Gebrauchshundeklassen der Zuchtschauen berechtigt.
Wir sind in den Kinderschuhen dieses Models, aber ich bin mir ganz sicher, es wird unsere Rasse fördern und als logische Folge den Mitgliederstand positiv beeinflussen. Genaueres werde ich bei der INFO-Tagung und auch der LV berichten bzw. für Fragen zu Verfügung stehen!

In diesem Sinne danke ich noch einmal allen, die unserer Sache die Stange halten und am positiven Fortbestand arbeiten!

Und wie immer wünsche ich mir am Schluss meiner Ausführungen, dass unser Baden eine friedliche, harmonische, sportbetonte und züchterisch positiv auffallende Landesgruppe bleibt!

Knittlingen, im Januar 2019

Harald Hohmann
LG-Vorsitzender

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Helmut Hecker
Eugen-Bolz-Str. 19
75180 Pforzheim
0170-2462838
Helmut.hecker@gmx.de

Pforzheim, 05.02.2019

Jahresbericht des stellv. LG-Vorsitzenden für das Jahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie meinen Jahresbericht als stellv. LG-Vorsitzender für das abgelaufene Jahr 2018. Ich bedanke mich zunächst für die mir übersandten Wünsche zum Weihnachtsfest und neuen Jahr die mich über verschiedene Wege erreicht haben und wünsche Ihnen allen ebenfalls für das laufende Jahr beste Gesundheit sowie viel Erfolg im privaten wie auch beruflichen Bereich.
Vielen Dank auch für die vielen Geburtstags- und Gesundheitsglückwünsche die mir zu kamen. Da ich letztes Jahr aus gesundheitlichen Gründen fast 6 Monate außer Gefecht gesetzt war, konnten einige Teile meiner Amtsgeschäfte nicht so ausgeführt werden wie ich es geplant hatte.
Meine Aufgaben im LG-Vorstand sind Ihnen weitestgehend bekannt. Im Folgenden möchte ich Ihnen einen kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr 2018 geben.
Im abgelaufenen Jahr als stellv. LG-Vorsitzender kann ich berichten, dass die Zusammenarbeit mit unserem LG-Vorsitzenden sowie allen weiteren Vorstandspersonen immer reibungslos und sehr harmonisch funktionierte. Es machte wieder richtig Spaß bei den LG Sitzungen, da ein wirklich gutes und respektvolles Klima herrschte.
Durch die definierten Aufgabenteilungen zwischen mir und dem Vorsitzenden Harald Hohmann sowie allen Fachbereichen war erneut sichergestellt, erfolgreich für die Landesgruppe zu arbeiten. Für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Vorstandskolleginnen und Kollegen herzlich bedanken. Harald Hohmann hat mich überwiegend aus dem Aufgabengebiet herausgehalten, so dass ich meine Zeit im Rettungshundebereich, soweit als möglich, einsetzen konnte. Er hat es hervorragend verstanden alle aufkommenden Probleme, wie jahrelang gewohnt, selbst oder in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft zu regeln und im beidseitigen Konsens zu klären.
Bei meinem Aufgabenprofil wurde das Rettungshundewesen mit übernommen, so dass der Posten des RH-Beauftragten entfällt.
Im abgelaufenen Jahr stand ich neben unserem LG-Vorsitzenden als Ansprechpartner für alle Angelegenheiten den OG-Amtsträgern und Mitgliedern jederzeit zur Verfügung.
Diese Möglichkeit wurde auch von etlichen Personen genutzt und war für die Fragenden sicher hilfreich. Ich empfehle speziell den neu gewählten Amtsträgern, sich möglichst umgehend beim 1. Vors. Harald Hohmann oder beim 2. Vorsitzenden zu melden, sofern Sie einige Dinge aus dem SV-Satzungswerk nicht richtig verstehen oder erläuternde Informationen zu Themen rund um den SV benötigen.
Wir alle im Vorstand geben gerne Hinweise zur korrekten Ausführung von Regelungen und können sicher helfen das eine oder andere Problem gemeinsam mit Ihnen zu lösen.
Auch im Berichtsjahr 2018 gab es erneut einige Problemfälle in den Ortsgruppen, wo eine Hilfestellung oder die Anwesenheit der Landesgruppe bei Mitgliederversammlungen notwendig war.
Für die Landesgruppe war ich am 4. August 2018 bei der SV-Zertifizierung der Ortsgruppe Baden-Baden und überbrachte dort die Glückwünsche des Hauptvereins und der Landesgruppe Baden.
Nach der Übergabe des Ehrentellers der Landesgruppe, fand dieser bei der OG einen würdigen Platz im Vereinsheim.
Bei sonnigem und sehr heißem Wetter waren die Gäste und Mitglieder in bester Laune und das gegrillte Spanferkel sowie der eisgekühlte Umtrunk trugen wesentlich zu einem unvergessenen Erlebnis bei.

LG-Internetauftritte und LG-Online Info, sowie alle Anzeigen betreut unsere Schriftführerin Karin Walter durch hervorragenden Präsenz. Als Webmaster ist sie verantwortlich für die Erstellung unserer LG-Homepage. Auch zukünftig wird dieses nicht anders sein. Ich werde, wenn nötig, meine Unterstützung hier mit einbringen.
Wer uns auf unsere Web-Seite besucht, ist immer aktuell informiert. Daher empfehle ich allen Amtsträgern und Mitgliedern sich die Zeit zu nehmen, die Seiten regelmäßig aufzurufen. Ein kurzer "Klick" auf die "Online-News" genügt, um zu wissen, was sich in unserer Landesgruppe gerade getan oder verändert hat. Weiterhin stehen die einzelnen Abteilungen der Amtsträger, sowie das Archiv zur Verfügung. Nutzen Sie also die Möglichkeit mehr zu wissen als andere.
Dies waren in kurzen Auszügen meine Arbeiten als Stellvertreter im LG-Vorstand, die ich im Übrigen mit viel Spaß und Freude ausführte.
Sofern Sie Fragen (oder auch neue Anregungen) haben, können Sie mich oder auch jedes andere Vorstandsmitglied gerne anrufen.

Euer
Helmut Hecker

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2018 im Spezialhundebereich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

die Rettungshundearbeit im abgelaufenen Kalenderjahr 2018 war nach Erhalt der Statistiken in unserer Landesgruppe weit über dem Durchschnitt und verdoppelte sich bei den Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr.

Im RH1 Bereich waren es 6 Prüflinge mehr als letztes Jahr. Ein Aufwärtstrend den es gilt weiter zu steigern.
Im RH 2 Bereich hatten wir eine Zunahme um Sage und Schreibe 15 Prüflinge.

Im Einzelnen ergibt sich der nachfolgende Jahresrückblick:

Rettungshundeweiterbildung der LG Baden mit RH-Trainerlizenzerwerb/Verlängerung am 10.02.2018 bei der OG Baden-Baden.

Zur Fortbildungsveranstaltung der Landesgruppe hatte der Beauftragte für Spezialhundeausbildung eingeladen. Es kamen trotz Faschingsveranstaltungen um die 25 Interessierte nach Baden-Baden.
Die Ortsgruppe um den ersten Vorsitzenden Robert Riehle hatte alles bestens vorbereitet. Im gut geheizten Vereinsheim begrüßte Helmut Hecker bei warmen Getränken die anwesenden Teilnehmer/innen und gab den weiteren Tagungsverlauf bekannt. Er freute sich in seiner Begrüßung über die rege Teilnahme und überbrachte die Grüße des 1. Vorsitzenden der Landesgruppe.
In seinem Bericht über die Rettungshundetagung vom 1./2.12.2017 in Müllheim/Ruhr hob er das wachsende Interesse an der Einführung der neuen Mantrailer-PO in der LG Baden hervor.
Zum Abschluss der Berichte über die Trends und Entwicklungen im Rettungshundewesen wurde mit Freude festgestellt, dass der SV doch offen für neue Möglichkeiten der Ausbildung und Prüfungsordnungen im RH-Wesen ist. Es wurde doch erkannt, dass nur Fortschritt und Mut eine Weiterentwicklung in allen Belangen bringt. Bei etwas trockenem Stoff wurde die neue Mantrailer PO sowie die angedachten Spezialhundeprüfungen angesprochen und zur Kenntnis gebracht.

Wir hoffen und wünschen, dass die Prüfungsordnungen im Spezialhundebereich weite-ren Mitgliedern eine Möglichkeit zur Ausbildung bieten.
Am Nachmittag konnten den Teilnehmern zwei kurze Trails von Mantrailer gezeigt werden.
Vielen Dank der OG Kehl für diese Vorführung. Auf dem Übungsplatz wurde parallel Unterordnung und Gewandtheit geübt und dabei Anregungen und Verbesserungen gegeben.
Mit einer Lizenzverlängerung wurde die Veranstaltung beendet.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 03. Juni 2018, bei der Landesgartenschau in Lahr, beteiligte sich die Landesgruppe Baden durch die OG Lahr Umgebung, sowie mit Unterstützung der Ortsgruppe Baden- Baden mit Vorführungen und einem Einblick zum Thema Rettungshundeausbildung.
Einige Rettungshunde Teams stellten das Können ihrer Vierbeiner unter Beweis. Die Übungen wurden von dem Ortsgruppen Beauftragten Thomas Meier in Vertretung des erkrankten LG Beauftragten Helmut Hecker ausführlich kommentiert.
Vielen Dank an die Ortsgruppen und Helfer für die Präsentation des Rettungswesens beim SV.

Landesmeisterschaft am 17./18.3.2018 in Kehl

An drei aufeinanderfolgenden Tagen, inklusive Probetraining fand die diesjährige 13. Rettungshunde-Landesmeisterschaft bei der OG Kehl-Neumühl statt.
11 gemeldete und davon 10 gestartete Teams stellten sich in den Sparten Fährte und Fläche den strengen Blicken der Leistungsrichter Helmut Hecker, sowie des Bundesbeauftragten für das Rettungshundewesen Andreas Quint.
Die Veranstaltung hätte auch unter dem Motto „**3x Wetter Prüfung**“ geführt werden können.
Bei strahlendem Sonnenschein und ca. 15 Grad konnte das Probetraining absolviert werden.
Die Teilnehmer mussten am darauffolgenden 1. Prüfungstag die Vermisstensuche bei starken Windböen und die korrekte Ausführung der Geräte und Gehorsam am Folgetag im Schnee meis-tern.

Der Wettergott konnte sich nicht entscheiden und somit hatte die OG Kehl an diesem Prüfungs-wochenende von Sonne bis Schneefall alles anzubieten.
Manche Hunde hatten leichte Schwierigkeiten in Ihren gewohnten Leistungsstand hineinzukommen, aber trotz den Wetter-schwankungen gab es auch Topleistungen, worauf die frisch gekürten Landesmeister/innen stolz sein können.
Erstmals haben auf einer Landesausscheidung bei der LG Baden alle Teilnehmer die Suche (Fährte wie auch Fläche) bestanden, was laut Aussage von H. Hecker bei seiner Abschlussrede noch nie da gewesen sei.

Irmgard Pahling mit Ratzfatz vom Guzzi Stall (Fährte), sowie Sarah Steinmüller mit Birdie vom Team Barockschlösse (Fläche) und Silke Schwartzer mit Dexter von der Bergstätte (Ersatzteilnehmerin Fläche) haben sich für die Rettungshunde Bundessiegerprüfung in Leipheim qualifiziert.

Ergebnisse:

Fährte RH1:
1. Platz: Ulrike Hartwig mit Matto-Ole vom Schloss Hamburg
Simone Kleehammer mit Avani vom Forchenwald (teilgenommen)
Fläche RH1:
1. Platz: Martina Junge mit Billy
2. Platz: Emily Kirrwald mit Spikey

Fährte RH2 A:
1. Platz: Irmgard Pahling mit Ratzfatz vom Guzzi Stall

Fläche RH2 B:
1. Platz: David Balda mit Mini
2. Platz: Sarah Steinmüller mit Birdie vom Team Barockschlössel
Silke Schwartzer mit Dextor (teilgenommen)

Fährte RH2 B:
1. Platz: Gerolf Bonow mit Anouk vom Hundeparadies Eifel

Fläche RH2 B
1.Platz: Bianca Vogt mit Chicago von Beluga

Rettungshunde Bundessiegerprüfung in Leipheim

Nasenarbeit bei „Tropischen Temperaturen“

Mit Dauerregen startete am 28. Juni 2018, die 3. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde bei der SV Ortsgruppe Leipheim/Bayern.
Trotz dem Wetter war es ein sonniges Wiedersehen von befreundeten Landesgruppen, neuen Hundesportfreunden und Mitbestreiter. Das am Donnerstag stattgefundene Probetraining wurde vom Dauerregen beschattet, was jedoch die Hunde weniger störte.
Nach der Begrüßung von Andreas Quint, SV-Beauftragter, und der 1. Vorsitzenden Sabine Becker, wurden die Richter Roswitha Dannenberg und Gerald Claus vorgestellt.
Der für die UO/GW vorgesehene Richter Helmut Hecker wurde entschuldigt, da dieser aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an dieser Veranstaltung richten konnte.
Am nächsten Morgen war es dann soweit, die ersten von den insgesamt 36 Hundeteams trafen sich für die ersten Prüfungen. Insgesamt 11 Teams stellten sich der Herausforderung in den Trümmern. Das am frühen Morgen noch angenehme und leicht sonnige Wetter machte den Startern am Mittag bei über 30 Grad jedoch teilweise sehr zu schaffen. Hier zahlte sich eine gute Startzeit aus. Trotz durchgehenden tollen Leistungen der Hundeteams, schafften es von 11 Startern nur 5 durch die Trümmerprüfung.
Gegen 16.00 Uhr war der 1. Prüfungstag vorbei und alle Hundeführer trafen sich im Festzelt auf dem Vereinsgelände, wo es gegrillte Spezialitäten und mini Pizzas als Verköstigung bei einem geselligen Abend gab.

Bei strahlendem Sonnenschein und über 30 Grad, zeigten alle Hundeteams am Samstag und Sonntag ihre Leistungen bei der Unterordnung und Gewandtheit. Parallel dazu fanden auch Prüfungen im Wald und in der Fährte statt, die laut Aussagen der eilnehmer als „hervorragendes Gelände“ waren.
Als Gast wurde Herr Seteki von der Hauptgeschäftsstelle begrüßt, der sich als Besucher und Interessent unter die Zuschauer gemischt hatte.

Der letzte Prüfungstag stand vor der Tür. Am Sonntag früh standen nervös die ersten Prüflinge für ihre Prüfung parat. Im Wald und auf dem Gelände wurden die letzten Teilnehmer bewertet. Bei dem ein oder anderen stieg die Spannung in das Unerträgliche. Punkte wurden ausgerechnet und Platzierungen stellten sich so langsam ein, dennoch freute sich jeder für den jeweils anderen über die Leistungen die an diesem Wochenende erbracht wurden.
Neid war fehl am Platz, die Freude über den RH Sport und über die Team-Leistungen überwiegten. Es war schön zu sehen wie die einzelnen Hundeführer für die befreundeten Landesgruppen mitfieberten und freuten.

So macht Hundesport Spaß.

Alle 3 Teilnehmerinnen die für die LG Baden an den Start gingen haben bestanden und waren unter den besten 3 in der jeweiligen Sparte.

Irmgard Pahling mit „Ratzfaz vom Guzzi Stall“
1. Platz in der Fährte A

Silke Schwartzer mit „Dexter von der Bergstätte“
2. Platz in der Fläche A

A, Sarah Steinmüller „Birdie vom Barockschlössel“
1. Platz in der Fläche A.

Der Spezialhundebeauftragte Helmut Hecker, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, freute sich bei Bekanntgabe der Ergebnisse natürlich sehr über seine „Mädels“, wie er es betitelte und sandte vom Krankenbett Glückwünsche an die Sieger.

SV Prüfungsordnung im Spürhundesport

SV PO-SP Prüfungsordnung für Spür- und Suchhunde (SV-PO-SP). Das vorgelegte Konzept wurde vom SV Vorstand angenommen und kann als Pilotprojekt eingeführt werden. Das Konzept wird der BV 2019 vorgelegt.
Die vorliegende Prüfungsordnung im Spürhundesport wird auf Beschluss der Bundesversammlung XXXX als zusätzliche Fachsparte im Bereich der Ausbildung für Spezialhunde eingeführt.

Ausbildungsarten:
Aufspüren von:
• Tabak, Tabakwaren
• Bargeld,

Allgemeines zu den Spüraufgaben
Zweck eines SV-SP Team ist, dass der Hund zur speziellen Geruchserkennung und -Verfolgung für bestimmte Aufgaben ausgebildet ist. Suchaufgaben werden entsprechend der Vorgaben des Prüfungsrichters gestellt und können ortsabhängig variiert werden. Die jeweilige Prüfungsstufe kann bestanden werden, wenn der Hund vom Start weg kontinuierlich arbeitet, die erforderlichen Spür- und Suchartikel findet und durch ein eindeutiges Anzeigeverhalten identifiziert.
Ausbildungs- und Schulungsseminare werden nach Beschluss der Bundesversammlung angeboten.

Prüfungen/Statistik

In der Rettungshundearbeit der Landesgruppe Baden wurden erneut flächendeckend zahlreiche Prüfungen in den Stufen RH1 und RH2 (Flächen- Fährtensuche) erfolgreich abgelegt. Trümmersuche wird in unserer Landesgruppe noch nicht vorgeführt, aufgrund mangelnder Örtlichkeiten. Dies schwächt natürlich auch Teilnehmerzahlen gegenüber anderen LG.

Zu meiner Freude und Anerkennung ließen sich sehr gute Ausbildungsstände der vorgestellten Teams feststellen.
Von allen Landesgruppen haben wir überdurchschnittliche Anzahlen an Prüfungen. Insgesamt waren es 41.
Das ist eine Steigerung um 100% gegenüber 2017.

Was hervorzuheben ist, wir liegen im Bundesdurchschnitt weiterhin im vorderen Feld.
Dies zeigt mir, dass in den Ortsgruppen eine gute Ausbildung betrieben wird. Hierfür spreche ich allen Beteiligten meinen Respekt und Dank aus.

Jahresberichte

Insgesamt gingen bis dato nur 27 Jahresberichte der Ortsgruppen bei mir ein. Eine Anzahl die natürlich nicht akzeptiert werden kann.
Zu 99% wurde die RH-Arbeit bei der Landesgruppe Baden sehr positiv und zu aller Zufriedenheit beurteilt. Mit den Vereinen, die eine Unterstützung durch die Landesgruppe wollen, werde ich gerne Kontakt aufnehmen. Insbesondere zur Erstellung von Stützpunkten im Süden und Norden unserer Landesgruppe.

RH 1

Im Ausbildungsjahr 2018 wurden 22 Prüfungen durchgeführt. Das sind 38% (6) mehr als 2017. Der Vorführanteil Deutscher Schäferhunde betrug 29%.
Die Ausfallquote lag hier bei 21% (Bund 24,8%),

RH 2

Insgesamt wurden bei der Prüfungsstufe RH2 in der Landesgruppe Baden 19 Prüfungen abgelegt. Das sind 475% (15) mehr als im Vorjahr.
Erfreulich der Vorführanteil Deutscher Schäferhunde mit 76%.
Die Ausfallquote lag hier bei hervorragenden 13% gegenüber dem Bund mit 28,2%.

Der Aufwärtstrend in allen Sparten ist ein Zeichen dafür, dass wieder mehr Mitglieder den Ret-tungshundesport annehmen.
Ich appelliere auch in diesem Jahr wieder an Alle, mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.
Zum Rettungshundesport im SV gehört als weiteres Standbein das Mantrailing und bereichert die Ortsgruppen und Mitglieder.
Um noch einen Nebeneffekt zu nennen, viele Städte und Gemeinde befreien die Hunde von der Steuer bei nachgewiesener RH2 Prüfung.

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Übersicht der abgelegten RH1/2 Prüfungen unserer Landesgruppe 2018

RH1-Prüfungen 2018

Aus Respekt zum Hund.

		Gesamt					Dt. Schäferhunde					Andere Rassen				
LG	**Prf.**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**
LG01	RH1	16	13	81,3	3	18,8	3	2	66,7	1	33,3	13	11	84,6	2	15,4
LG02	RH1	21	20	95,2	1	4,8	11	10	90,9	1	9,1	10	10	100,0		
LG03	RH1	33	26	78,8	7	21,2	13	11	84,6	2	15,4	20	15	75,0	5	25,0
LG04	RH1															
LG05	RH1	5	4	80,0	1	20,0	2	2	100,0			3	2	66,7	1	33,3
LG06	RH1	24	23	95,8	1	4,2	11	11	100,0			13	12	92,3	1	7,7
LG07	RH1	1	1	100,0			1	1	100,0							
LG08	RH1	14	12	85,7	2	14,3	10	9	90,0	1	10,0	4	3	75,0	1	25,0
LG09	RH1	2	2	100,0								2	2	100,0		
LG10	RH1	5	3	60,0	2	40,0	2	2	100,0			3	1	33,3	2	66,7
LG11	RH1	2	2	100,0			2	2	100,0							
LG12	RH1	22	18	81,8	4	18,2	11	9	81,8	2	18,2	11	9	81,8	2	18,2
LG13	RH1	19	13	68,4	6	31,6	11	8	72,7	3	27,3	8	5	62,5	3	37,5
LG14	RH1															
LG15	RH1	8	5	62,5	3	37,5	4	4	100,0			4	1	25,0	3	75,0
LG17	RH1															
LG18	RH1	4	2	50,0	2	50,0	4	2	50,0	2	50,0					
LG19	RH1	4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3
LG20	RH1	3	3	100,0			1	1	100,0			2	2	100,0		
Gesamt		**183**	**150**	**82,0**	**33**	**18,0**	**87**	**75**	**86,2**	**12**	**13,8**	**96**	**75**	**78,1**	**21**	**21,9**

Stand: 14.01.2019

RH2-Prüfungen 2018

Aus Respekt zum Hund.

		Gesamt					Dt. Schäferhunde					Andere Rassen				
LG	**Prf.**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**
LG01	RH2 FL A	3	1	33,3	2	66,7	1	1	100,0			2			2	100,0
	RH2 FL B	9	7	77,8	2	22,2	3	2	66,7	1	33,3	6	5	83,3	1	16,7
LG02	RH2 F A	1	1	100,0								1	1	100,0		
	RH2 F B	3	2	66,7	1	33,3						3	2	66,7	1	33,3
	RH2 FL A	6	4	66,7	2	33,3	3	2	66,7	1	33,3	3	2	66,7	1	33,3
	RH2 FL B	14	14	100,0			8	8	100,0			6	6	100,0		
	RH2 T A	7	6	85,7	1	14,3	1	1	100,0			6	5	83,3	1	16,7
	RH2 T B	11	11	100,0			6	6	100,0			5	5	100,0		
LG03	RH2 F A	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0					
	RH2 F B	2	2	100,0			2	2	100,0							
	RH2 FL A	12	8	66,7	4	33,3	6	3	50,0	3	50,0	6	5	83,3	1	16,7
	RH2 FL B	3	3	100,0			3	3	100,0							
	RH2 T A	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0					
	RH2 T B	2	2	100,0			2	2	100,0							
LG05	RH2 F B	1			1	100,0	1			1	100,0					
	RH2 FL A	1	1	100,0			1	1	100,0							
	RH2 FL B	4	3	75,0	1	25,0	3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0		
LG06	RH2 FL A	9	7	77,8	2	22,2	5	3	60,0	2	40,0	4	4	100,0		
	RH2 FL B	13	12	92,3	1	7,7	7	6	85,7	1	14,3	6	6	100,0		
	RH2 T A	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0					
	RH2 T B	10	10	100,0			6	6	100,0			4	4	100,0		
LG07	RH2 F A	1	1	100,0			1	1	100,0							

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

SV LG Baden

RH2-Prüfungen 2018

Aus Respekt zum Hund.

		Gesamt					Dt. Schäferhunde					Andere Rassen				
LG	**Prf.**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**
	RH2 FL A	1	1	100,0			1	1	100,0							
	RH2 FL B	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0					
LG08	RH2 F A	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0					
	RH2 F B	2			2	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
	RH2 FL B	9	6	66,7	3	33,3	8	5	62,5	3	37,5	1	1	100,0		
LG09	RH2 FL A	1			1	100,0	1			1	100,0					
LG10	RH2 FL A	4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3
	RH2 FL B	7	7	100,0			4	4	100,0			3	3	100,0		
	RH2 T A	4	1	25,0	3	75,0	4	1	25,0	3	75,0					
	RH2 T B	2	2	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
LG12	RH2 F A	1	1	100,0			1	1	100,0							
	RH2 F B	3	3	100,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
	RH2 FL A	6	3	50,0	3	50,0	4	2	50,0	2	50,0	2	1	50,0	1	50,0
	RH2 FL B	5	5	100,0			4	4	100,0			1	1	100,0		
LG13	RH2 F B	3	1	33,3	2	66,7	2	1	50,0	1	50,0	1			1	100,0
	RH2 FL A	3	3	100,0			3	3	100,0							
	RH2 FL B	8	5	62,5	3	37,5	6	4	66,7	2	33,3	2	1	50,0	1	50,0
LG15	RH2 F A	2	1	50,0	1	50,0	1			1	100,0	1	1	100,0		
	RH2 F B	8	7	87,5	1	12,5	4	4	100,0			4	3	75,0	1	25,0
	RH2 FL A	4	3	75,0	1	25,0	2	2	100,0			2	1	50,0	1	50,0
	RH2 FL B	25	17	68,0	8	32,0	8	6	75,0	2	25,0	17	11	64,7	600%	35,3
	RH2 T A	5	5	100,0			1	1	100,0			4	4	100,0		

SV LG Baden
VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

RH2-Prüfungen 2018

Aus Respekt zum Hund.

		Gesamt					Dt. Schäferhunde					Andere Rassen				
LG	**Prf.**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**	**Anzahl**	**best.**	**in %**	**n.best.**	**in %**
	RH2 T B	24	19	79,2	5	20,8	3	2	66,7	1	33,3	21	17	81,0	4	19,1
LG19	RH2 FL A	2	1	50,0	1	50,0						2	1	50,0	1	50,0
	RH2 FL B	1			1	100,0						1			1	100,0
Gesamt		**252**	**194**	**77,0**	**58**	**23,0**	**131**	**99**	**75,6**	**32**	**24,4**	**121**	**95**	**78,5**	**26**	**21,5**

Stand: 14.01.2019

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

SV LG Baden

Neuerungen/Anträge

In Zukunft wird es so sein, dass über die Qualifikation bei der Süddeutschen Meisterschaft, an der Bundessiegerprüfung für Rettungshunde gestartet werden darf, analog zur IGP Bundessiegerprüfung. (siehe o.a. Ausführungen)

Einführung eines Internationalen Championat für Deutsche Schäferhunde. Auf Anregung des SV-Vorstandes und der WUSV wurde ein Umsetzungskonzept vorgestellt. Ziel ist es, das Internatio-nale Championat zunächst mit der BSP-RH zu kombinieren.

Die FCI RH 1+2 Prüfungsordnung 2019 ist rechtskräftig und wird beim Workshop 2019 bekannt gegeben und ausführlich erläutert.

Als neues Standbein wird im Mai der Bundesversammlung die RH PO Spürhundesport zur Genehmigung vorgeschlagen.

Terminvorschau 2019

Am 02.02.2019 werden wir einen Workshop mit Lizenzvergabe und Schwerpunkt neue Prüfungsordnung 2019, mit Praxis in Unterordnung/Gewandtheit, abhalten.

1. Süddeutsche Meisterschaft für Rettungshunde am 10./12. Mai 2019 bei der Ortsgruppe Kehl. Dazu erstmalig als Pilotprojekt der neue Mannschaftswettbewerb.
Am 13.04.2019 ist ein Hundetreff in Kehl geplant.

Vom 04.07.-07. 07. 2019 findet die 4. SV Bundessiegerprüfung für Rettungshunde in Böblingen (Württemberg) statt.

Stützpunkteinrichtungen im südlichen und nördlichen Raum.

Tagung der RH-Landesgruppenbeauftragten und Richter am 30.11./01.12.2019.

Workshop RH-Fährte/Fläche/Unterordnung/Lizenzvergabe am 09.02.2020, der Veranstaltungsort ist noch nicht bekannt.

In diesem Sinne darf ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei all den Mitgliedern bedanken, die mich 2018 während meiner Arbeit als Rettungshundebeauftragter bei meiner Tätigkeit unterstützt haben.
Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für die vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüße.

Vielen Dank auch für die vielen Geburtstags- und Gesundheitsglückwünsche die mich erreicht haben. Da ich letztes Jahr aus gesundheitlichen Gründen fast 6 Monate außer Gefecht gesetzt war, konnten einige Teile meiner Amtsgeschäfte nicht so ausgeführt werden wie ich es geplant hatte.

Ich wünsche den aktiven Hundeführer/innen auch im Jahre 2019 viel Spaß und eine Gute und erfolgreiche Arbeit mit ihren Vierbeinern.

Helmut Hecker

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Leonhard Schweikert
Im Mittelzelchen 51
68753 Waghäusel 2
priv. 07254/8470
Gesch. 07254/952393
Mobil 0172 6228353
Leonhard.schweikert@googlemail.com

Zuchtwartbericht 2018

Sehr geehrte Zuchtwartinnen und Zuchtwarte, Züchter, Aussteller, ID-Beauftragte, Ammenvermittler, Welpenvermittler, Richterkollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

am Anfang meines Berichts möchte ich mich für die vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die bei mir eingegangen sind, auf das Herzlichste bedanken.
Das vorgesehene Zuchtwarte-Seminar musste leider kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Als Ersatz hatte ich ein Seminar vorgesehen mit Frau Dr. Walter von der Universität München zum Thema „Fruchtbarkeitsstörungen“. Dieser Termin war vorgesehen im Dezember des Berichtsjahres. Leider musste auch dieser Termin kurzfristig abgesagt werden. Frau Dr. Walter hat mir aber versprochen, dass sie mir Terminvorschläge für März 2019 unterbreitet. Dieses Seminar zu dem genannten Thema muss unbedingt durchgeführt werden, denn ich erkenne mit zunehmender Tendenz, dass wir immer mehr Hundinnen haben, die nach erfolgreichem Deckakt und trotz Decktagbestimmung durch den Tierarzt, keinen Wurf austragen. Ich bin überzeugt und habe auch die entsprechende eigene Erfahrung, dass die meisten Hündinnen aufgenommen haben und ab dem 20. Tag nach dem Belegen einen Abort erleiden, der von unseren Züchtern visuell nicht erkannt wird. Es gibt viele Züchter, die ab dem 20. Belegtag zum Tierarzt gehen und lassen einen Progesteron-Test erstellen. In vielen Fällen wird hier ein Mangel festgestellt und die Hündinnen müssen mit Medikamenten terapiert werden. Das kann nicht die Zukunft unserer Hundezucht sein. Aus diesem Grund halte ich dieses Seminar mit Frau Dr. Walter für äußerst wichtig und bitte auch um zahlreiches Erscheinen.
Es kommt zum Glück nicht häufig aber immer wieder vor, dass mir Zuchtstätten benannt werden, die keiner gerechten tierschutzrelevanten Überprüfung standhalten. Meine sehr geehrten Zuchtwartinnen und Zuchtwarte, es ist ihre Aufgabe, mindestens einmal im Jahr die Zuchtstätten der Züchter ihrer Ortsgruppe unangekündigt zu besichtigen. Die Haltung unserer Hunde ist sehr sensibel und wir sind verpflichtet, unsere Zuchtstätten und Zwinger tierschutzgerecht zu bauen. Unterstützt von Herrn Harry Makoski werden ich den OrtsgruppenZuchtwartinnen und Ortsgruppen-Zuchtwarte ein Formblatt zukommen lassen, in Zusammenhang mit der geforderten Zuchtstättenüberprüfung.
Im Zuchtausschuss, dem ich nun seit 34 Jahren angehöre, habe ich die Landesgruppe auf der einzigen Zuchtausschusssitzung im Berichtsjahr vertreten.
Grundsätzlich bin ich ja ein Verfechter des eingeführten Größenzuchtwertes, das ist bekannt. Die Einführung des Größenzuchtwertes war sicherlich der richtige Schritt hinsichtlich der angestrebten Größenreduktion. Ich denke bei unseren Züchtern hat auch ein Umdenken stattgefunden. Ich denke allerdings, die eigene Größe eines Hundes sollte mehr in den Zuchtwert mit einfließen. Ich kenne Hunde, die liegen an der Größengrenze oder darüber und haben einen günstigeren Zuchtwert als z.B. einige absolut mittelgroße Hunde, die ich kenne. Wenn man davon ausgeht, dass die Weitergabe der Eigengröße an die Welpen bei ca. 50% liegt, so bin ich der Meinung, dass die eigene Größe mehr in den Zuchtwert einfließen sollte. Ein weiterer Grund dafür wäre, dass den mittelgroßen Rüden die großen Hündinnen zugeführt werden, die Nachkommen daraus beeinflussen den Größenzuchtwert des mittelgroßen Rüden negativ.

Zuchtbucheintragungen 2018
Die züchterischen Aktivitäten in der LG 12 haben entgegen dem bundesweiten Trend (-5%) nur mit -2% weniger Zuchtbucheintragungen zu Buche geschlagen. Unsere aktiven Zuchtstätten sind von 56 im Jahre 2017 auf 51 im Jahre 2018 zurückgegangen. Wieder erhöht hat sich gegen den bundesweiten Trend die Teilnehmer auf unseren Körungen. Das Image unserer Rasse hat sich deutlich verbessert. Die Zuchtbuchzahlen spiegeln diesen Trend jedoch noch nicht wider. Unser Schäferhund ist nämlich wieder gefragt. Man respektiert wieder die Schutzeigenschaften des Deutschen Schäferhundes. Im Berichtsjahr stiegen auch die Zuchtaktivitäten im

Langstockhaarbereich von einem Wurf auf 3 Würfe mit 22 Welpen.
Ebenfalls um 16 Tiere stieg die Anzahl der Teilnehmer auf unseren Körungen im Jahre 2018. Dieser positive Trend steht im Widerspruch zum Bundestrend, hier wurden 41 Tiere weniger im Jahre 2018 auf Körungen vorgeführt.

Zuchtbucheintragungen stockhaar seit 2013 bundesweit		
2013	11.500 Welpen	Aus 2.300 Würfen
2014	11.000 Welpen	Aus 2.178 Würfen
2015	11.000 Welpen	Aus 2.194 Würfen
2016	10.500 Welpen	Aus 2.114 Würfen
2017	10.000 Welpen	Aus 2.018 Würfen
2018	**9.500 Welpen**	**Aus 1.881 Würfen**

Unaufhaltssam fallen auch im Jahre 2018 wieder bundesweit 500 Welpen weniger. 2018 wurde zum ersten Mal die Grenze von 10.000 gezüchteten Welpen im Jahr unterschritten.

Zuchtbucheintragungen stockhaar seit 2013 LG Baden		
2013	591 Welpen	∅ 6,0 pro Wurf
2014	462 Welpen	∅ 5,8 pro Wurf
2015	537 Welpen	∅ 5,6 pro Wurf
2016	589 Welpen	∅ 5,7 pro Wurf
2017	459 Welpen	∅ 5,8 pro Wurf
2018	**450 Welpen**	**∅ 5,5 pro Wurf**

aktive Zuchtstätten stockhaar LG 12	
2013	78
2014	68
2015	59
2016	71
2017	56
2018	**51**

aktive Zuchtstätten stockh. bundesweit	
2013	1.352
2014	1.261
2015	1.263
2016	1.227
2017	1.171
2018	**1.127**

Zuchtbucheintragungen langstockhaar seit 2014 LG Baden		
2014	7 Welpen	Aus 1Wurf
2015	-- Welpen	Aus -- Würfen
2016	4 Welpen	Aus 2 Würfen
2017	6 Welpen	Aus 1 Wurf
2018	**22 Welpen**	**Aus 3 Würfen**

Es sind im Jahre 2018 in unserer Landesgruppe drei Würfe aus reinen Langstockhaarverbindungen mit 22 Welpen gefallen.

Zuchtschauteilnehmer in der Landesgruppe Baden

2014 405 Teilnehmer (-39,2% im Vergleich zum Vorjahr)
2015 666 Teilnehmer (+64,4% im Vergleich zum Vorjahr)
2016 616 Teilnehmer (-7,5% im Vergleich zum Vorjahr)
2017 742 Teilnehmer (+20,46% im Vergleich zum Vorjahr)
2018 658 Teilnehmer (-11,3% im Vergleich zum Vorjahr)

OG	GHKL S	GHKL L	JHKL S	JHKL L	JKL S	JKL L	Total	NWKL 9-12 S	NWKL 9-12 L	NWKL 6-9 S	NWKL 6-9 L	Vet S	Vet L	Typ
VDH-IRAS (Cacib)	18	1	13	2	8	3	45	1						VDH
Kehl e.V.	9	3	5	2	6	6	31		2					OG+NA
Karlsruhe 02	17	6	8	1	12	2	28	5		3	3	2		LG+JHF
Kippenheim Sulz	12	4	11	2	15	5	49	5	1					OG+NA
Lahr-Süd u. Umg.	14	2	11	3	14	2	46	8						LG+JHF
MA-Friedrichsfeld	18	1	12	2	14	1	48	3	2					OG+NA
Waghäusel e.V.	24	6	28	5	25	10	98	5	4			1		LG-ZS
Eberbach e.V.	16	3	9	7	8	1	44	9	3					OG+NA
Weil/Rhein e.V.	13	1	4		10	2	30	5	1			2		OG+NA
Viernheim e.V.	21	6	21	5	21	5	79	10					1	OG+NA
Ottersweier e.V.	13		7	3	8	1	32	8						OG+NA
VDH-Iras (Cacib)	14	3	5	1	4	2	29							VDH
12 Zuchtschauen	189	36	136	31	144	43	579	53	14	3	3	5	1	658

Die Zuchtschauteilnahme auf unseren 12 Zuchtschauen im Jahre 2018 hat sich um 84 Hunde gemindert. Im Jahre 2018 wurden 658 Hunde von ihren Besitzern auf Zuchtschauen in unserer LG vorgestellt, damit belegen wir bundesweit eine Spitzenposition im Vergleich mit den anderen Landesgruppen.
Allen Ortsgruppen, die im Berichtsjahr eine Zuchtschau ausgerichtet haben, von dieser Stelle aus, meinen Dank.

Körungen 2018

Bundesweit ist die Zahl der vorgeführten Hunde nur um 41 Tiere von 2.349 (2017) auf 2.308 (2018) gesunken. Im Jahre 2018 wurden in unserer Langesgruppe 148 Hunde zur Körung vorgeführt. Das sind 16 Hunde mehr als im Jahre 2017.
Beginnend ab dem Jahre 2016 folgten wir dem vielfachen Wunsch, der immer wieder in den Ortsgruppenzuchtwartberichten geäußert wird, bei der Vergabe der Körorte, flexibel zu sein und immer wieder neue Ortsgruppen mit der Durchführung der Körung zu beauftragen. Die Ortsgruppen werden etwa Mitte des Jahres aufgefordert, sich für eine Körung zu bewerben. Die dadurch erfolgte Veränderung der Körorte entnehmen Sie bitte dem Körplan auf unserer Homepage. Dieses Verfahren wird laut Vorstandsbeschluss auch in den kommenden Jahren fortgesetzt, d.h. Mitte des Jahres 2019 werde ich zur Bewerbung für einen Körort 2020 auffordern.
Bedanken möchte ich mich bei allen Ortsgruppen, die sich für die Ausrichtung einer Körung 2019 beweorben haben. Erwähnen möchte ich hierbei, dass die Anzahl der Bewerber sich in Grenzen hält und manche Körorte mangels regionaler Bewerber ihren Status quo behalten.

LG 12	Gesamt	angekört	zurück-gestellt	abgekört	nicht geeignet	Abbruch m. Geh.
2014	179	172	6	1	-	-
2015	148	145	3	-	-	-
2016	165	160	1	1	-	3
2017	132	128	3	-	-	1
2018	**148**	**141**	**1**	**-**	**-**	**6**

LG 12	Bretten	Bietigheim	Lahr	Eberbach	Viernheim	Tengen	Freiburg-W.	Hemsbach
2013	--	--	40	35	15	28	32	--
2014	--	--	34	51	34	30	24	--
2015	--	--	28	28	46	17	19	--
2016	--	42	11	33	28	23	28	--
2017	--	37	13	33	15	23	7	--
2018	**37**	**--**	**25**	**17**	**--**	**23**	**19**	**27**

Bundessiegerzuchtschau 2018 in Nürnberg:
Sehr erfolgreich haben sich unsere Züchter auf der BSZS geschlagen und einmal mehr unsere Landesgruppe überdurchschnittlich repräsentiert. Insgesamt wurden aus unserer Landesgruppe 69 Hunde (Vorjahr 73) auf der BSZS 2018 in Nürnberg ausgestellt. Anzumerken ist noch, dass aus unserer Landesgruppe keine Zuchtgruppe sich dem Wettbewerb gestellt hat.
Weitere Ausführungen siehe Bildteil.

Landesgruppenzuchtschau 2018 in Waghäusel:
In Waghäusel fand Mitte Juli die Landesgruppenzuchtschau 2018 mit 4 amtierenden Richtern der Bundessiegerzuchtschau statt. Auf dieser Veranstaltung wurden insgesamt 108 Hunde vorgeführt und war somit die größte Zuchtveranstaltung in unserer Landesgruppe. Die Veranstaltung war international besucht. Gelitten hat die Veranstaltung unter der großen Hitze am Veranstaltungstag. Es wirft ferner die Frage auf, ob es tierschutzgerecht ist bei Temperaturen um 40 Grad Celsius, die Hunde eine Stunde in der Gangwerksprobe abzuprüfen. Die Vereinsverantwortlichen müssen sich Gedanken machen, ob der Ablauf von diesen Großveranstaltungen nicht nach neuen Kriterien geprüft werden muss
. Aus diesem Grunde habe ich folgende Anregung zur weiteren Bearbeitung und Diskussion in den Gremien an den Vereinszuchtwart Herrn Lothar Quoll weitergegeben.
Ich habe den Eindruck, unsere Aussteller machen die praktizierte, sonntägliche Richtweise einfach nicht mehr mit.
Als ein Beispiel möchte ich anführen, es gäbe mehrere, dass es einfach nicht sein kann, dass Hunde der Siegerschau grundsätzlich den Bonus haben, ein Jahr lang auf den Zuchtschauen bevorzugt zu werden. Bei allem Respekt vor den Richterurteilen der SHZS, kann und darf es aber nicht sein, dass ganz egal wie sich der hochplatzierte Hund der SHZS weiterentwickelt, in vielen Fällen einfach vorne läuft, teilweise auch in sehr schlechter Verfassung.
Ich möchte anregen, darüber nachzudenken, unseren Bewertungsstatus auf unseren OG-Zuchtschauen zu ändern.
Wer stellt aus und macht schon gerne letzter. Wie wollen wir solche Aussteller motivieren, weiter auszustellen?
Ich halte das System anderer Rassen oder Verbände (VDH) für Aussteller freundlicher.

Beispiel: Da sind 20 Hunde im Ring, der Richter selektiert ein Teil aus, die bekommen ihre Bewertung V, SG usw., aber ohne Reihenfolge, also gibt es keinen Letztplatzierten. Keiner muss sich zu Hause in seiner Ortsgruppe belächeln lassen.
Die Hunde, die im Ring verbleiben, werden dann vom Richter im weiteren Verlauf einplatziert.
Mein Dank auch an die OG Waghäusel für die Organisation und Ausrichtung dieser hervorragenden LGZuchtschau.
Abschließend danke ich allen Ausstellern und Besucher für ihr Erscheinen, alle haben dazu beigetragen, dass unsere LG - Zuchtschau 2018 in Waghäusel eine harmonische Veranstaltung war.

Teilnehmer der Landesgruppen-Zuchtschauen von 2011 –2018		
Jahr	**Ort**	**Teilnehmerzahl**
2011	Ketsch	178
2012	Waghäusel	175
2013	Waghäusel	54
2014	Bretten - Rinklingen	75
2015	Waghäusel	96
2016	Freiburg	90
2017	Viernheim	144
2018	**Waghäusel**	**108**

Allen Amtsträgern unserer Landesgruppe, den Kollegen des LG-Vorstandes, den Züchtern sowie der Hauptgeschäftsstelle danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Ich bin bestrebt diese Arbeit auf der gewohnten Basis auch 2019 mit ihnen fortzusetzen.

Waghäusel, im Februar 2019

Leonhard Schweikert

Ausstellungserfolge der badischen Aussteller auf der BSZS in Nürnberg 2018

GHKL RÜDEN

„QUENN V. D. PISTE TROPHE“

VA 9 E.: Jürgen Manser

“ARES DEI VERDI COLLI“

V 4 E.: Harald Hohmann

„OKKY TEAM AGRIGENTO“

V 19 E.: Kerstin Schweikert

„URANUS VOM GIGELSFELSEN“

V 27 E.: Dagmar Merkert

„HANK VOM ARKANUM“

V 33 E.: Robert Lang

„OPTIMUS TEAM AGRIGENTO“

V 35 E.: Kerstin Schweikert

„OBER VON DER RHEINHALLE“

V 43 E.: Jens Lambertus

„HANCO VON MELANCHTHON“

V 54 E.: Harald Hohmann

GHKL HÜNDINNEN

„DRIXI TEAM GIGELSFELSEN“

V 4 E.: Nicole Augspurger

„MAXI TEAM AGRIGENTO“

V 22 E.: Kerstin Schweikert

„OLIVIANA VOM ORTSKERN“

V 43 E.: Ingrid Freitag

„OMEGA VOM ORTSKERN“

V 46 E.: Thomas Kern

JHKL RÜDEN

„UREX V. GEBENBACHER LAND“

SG 5 E.: Peter Send

„BOKU v. HAUS JURINCIE“

SG 56 E.: Nicole Augspurger

JHKL HÜND.

„JAMY VON MELANCHTHON“

SG 9 E.: Sari Hohmann

„BETTY VOM COHINOR“

SG 26 E.: Laura Czech

JHKL HÜND.

„YILL ZUM GIGELSFELSEN“

SG 31 E.: Thomas Kern

JKL RÜDEN

„GONDOR VOM PATERSWEG“

SG 5 E.: Selena Bickel

JKL RÜDEN

„ANTON V.D. BAIERTALERSTRASSE“

SG 14 E.: Jürgen Manser

„LASLO V. SCHAUMBERGERLAND“

SG 15 E.: Laura Czech

JKL RÜDEN

„PIRLO VON ARMINIUS“

SG 16 E.: Tina Martin

JKL HÜND.

„KARA VON MELANCHTHON“

SG 4 E.: Sari Hohmann

JKL HÜND.

„CHANEL VON COHINOR“

SG 7 E.: Sandra Czech

„JAVA VOM KUCKUCKSLAND“

SG 23 E.: Jürgen Manser

JKL HÜND.

„NALA VOM SCHLOSS ROSENFELS“

SG 40 E.: Konrad Sigmund

L-GHKL RÜD.

„KOJAK VOM SCHLOSS BALGHEIM“

V 23 E.: Udo Maluche

L-JHKL RÜD.

„BRUCE VON COHINOR“

SG 3 E.: Laura Czech

„HENRY V. D. PISTE TROPHE“

SG 24 E.: Markus Gradl

L-JKL HÜND.

„CIWI VON COHINOR“

SG 1 E.: Melissa Mackey

Fehlendes Bildmaterial:

HGH Junghundklasse Hündinnen:

XAMBIE ZUM GIGELSFELSEN SG 3
E.: Ingrid Freitag
XAMBA ZUM GIGELSFELSEN SG 4
E.: Ingrid Freitag

L Gebrauchshundklasse Rüden:

CHICO VOM TEAM BARRETT V 18
E.: Jürgen Voßler

L Junghundklasse Hündinnen:

NINA DU DOMAINE DE LOCUS SG 16
E.: Anne-Cathrine Bitterlin
JIL VON MELANCHTHON SG 28
E.: Beate Sauerbrunn

L Jugendklasse Hündinnen:

NICOLA VON DER ZENTEICHE SG 31
E.: Anita Riehle

Die LG-Besten der Landesgruppenzuchtschau 2018 in Waghäusel:

„ARO DEI CIMMERI“

G
H
K
L

E.: Domenico Mantello

„ WERAO DA TERRA DA GAROA“

E.: Hans-Peter Schuler

„BOKU v. HAUS JURINCIE“

J
H
K
L

E.: Nicole Augspurger

„YILL ZUM GIGELSFELSEN“

J
K
L

E.: Thomas Kern

N
W
K

H.

„NALA VOM SCHLOSS ROSENFELS“

E.: Konrad Sigmund

„WIMPY VON MELANCHTHON“

L
-
G
H
K
L

E.: Jens Rotter

„BRUCE VON COHINOR“

L
-
J
H
K
L

E.: Jessica Mackey

Fehlendes Bildmaterial:
Junghundklasse Hündinnen:
JANA VOM WOLFSBRUCH E.: Christian Lang, Adam Störzer
Jugendklasse Rüden:
IMPERATOR VON SILVALACUS E.: Klaus Kulik
L-Gebrauchshundklasse Rüden:
CHICO VOM TEAM BARRETT E.: Jürgen Voßler
L-Jugendklasse Rüden:
LINUS VOM NEUEN BERG E.: Elke Schehrer
L-Jugendklasse Hündinnen:
JOY VON DER BÄRENSCHLUCHT E.: Jens Rotter

HD-Statistik 1968 – 2018

			fast		noch		mittlere		schwere			ZB-Eintr.	ZB-Eintr.
Jahr	**normal**	**%**	**normal**	**%**	**zugel.**	**%**	**HD**	**%**	**HD**	**%**	**Gesamt**	**Vorjahr**	**Bef. %**
1968	148	**9,88**	309	**20,63**	624	**41,66**	394	**26,30**	23	**1,54**	1.498	22.000	**6,81**
1978	2.632	**29,04**	3.343	**36,89**	2.121	**23,40**	805	**8,88**	162	**1,79**	9.063	29.000	**31,25**
1989	4.693	**51,10**	2.308	**25,13**	1.426	**15,53**	706	**7,69**	51	**0,56**	9.184	25.000	**36,74**
1998	6.480	**64,14**	2.012	**19,91**	1.077	**10,66**	446	**4,41**	88	**0,87**	10.103	30.000	**33,68**
2008	5.161	**75,24**	1.230	**17,93**	322	**4,69**	108	**1,57**	38	**0,55**	6.859	18.000	**38,11**
2015	4.072	**74,16**	1012	**18,43**	286	**5,21**	78	**1,42**	43	**0,78**	5.491	11.000	**49,92**
2016	4.189	**78,02**	811	**15,11**	246	**4,58**	82	**1,53**	41	**0,76**	5.369	11.000	**48,81**
2017	3.896	**76,78**	846	**16,67**	229	**4,51**	70	**1,38**	33	**0,65**	5.074	10,500	**48,32**
2018	**4.270**	**78,21**	**828**	**15,16**	**247**	**4,52**	**83**	**1,52**	**32**	**0,59**	**5.460**	**10,000**	**54,60**

ED – Statistik 2002 - 2018

Jahr	normal	%	fast normal	%	noch zugel.	%	mitt-lere ED	%	schwere ED	%	Gesamt	ZB-Eintr. Vorjahr	ZB-Eintr. Befunde
2002	1.328	**79,2**	127	**7,6**	176	**10,5**	34	**2,0**	12	**0,7**	1.677	21.500	**7,80**
2005	3.229	**83,7**	279	**7,2**	210	**5,4**	103	**2,7**	37	**1,0**	3.858	20.000	**19,29**
2010	4.788	**82,5**	396	**6,8**	232	**4,0**	310	**5,3**	78	**1,3**	5.804	17.000	**34,14**
2015	4.460	**79,7**	492	**8,9**	253	**4,5**	291	**5,2**	101	**1,8**	5.597	11.000	**50,88**
2016	4.414	**81,0**	454	**8,3**	233	**4,3**	264	**4,8**	81	**1,5**	5.446	11.000	**49,51**
2017	4.094	**79,6**	404	**9,8**	215	**4,2**	276	**5,3**	55	**1,1**	5.144	**10.500**	48,99
2018	**4.511**	**82,0**	**489**	**8,9**	**215**	**3,9**	**225**	**4,1**	**56**	**1,0**	**5.496**	**10.000**	**54,96**

Markus Schmitt
Speyerer Str. 12
76448 Durmersheim
Priv. 07245/82027
Gesch. 0721/60822970
Markus.schmitt2@kit.edu

Jahresbericht 2018 des Landesausbildungswartes

1. Anmerkung

2. Ausbildung/Weiterbildung
2.1 Leistungsrichter
2.2 Lehrhelfer
2.3 Stützpunkttraining
2.4 Wesensbeurteilung
2.5 Übungsleiterseminar

3. Leistungsveranstaltungen
3.1 Überregionale Veranstaltung
3.1.1 LG-FCI in Öflingen
3.1.2 LG Qualifikationsprüfung in Haueneberstein
3.1.3 Landesausscheidung in Haueneberstein
3.1.4 Landesfährtenhundprüfung in Obergrombach
3.2 Bundes / weltweit
3.2.1 7-Länderkampf in Illertissen
3.2.2 Bundes FCI in Siegen
3.2.3 Bundessiegerprüfung in Verden\Aller
3.2.4 Bundesfährtenhundprüfung in Paderborn
3.2.5 Universalsieger
3.2.6 VDH-Deutsche Meisterschaft für Gebrauchshunde
3.2.7 WUSV WM

4. Ortsgruppen
4.1 Jahresberichte der Ausbildungswarte
4.2 Augsburger Modell

5. Ausschüsse

6. Statistik

7. Ausblick

1. Anmerkung

Sehr geehrte Mitglieder der LG Baden,

vor 8 Jahren wurde ich von Ihnen zum Landesausbildungswart gewählt. Zu diesem Zeitpunkt war es mir nicht bewusst, was alles auf mich zukommt. Ich habe ein Amt angetreten, das von Jürgen Ritzi über Jahre geleitet wurde. Jürgen Ritzi hat unsere Landesgruppe bzw. den SV, wie kaum ein anderer geprägt. Ich habe unter ihm als Hundeführer, Lehrhelfer und Richter vieles gelernt und meine Erfahrungen haben mir bei der Ausübung meines Amtes als Landesausbildungswart geholfen. Ich hatte gewisse Vorstellungen und wollte Gutes übernehmen, aber auch Einiges anders machen. Als Ausbildungswart musste ich Entscheidungen treffen, die nicht immer populär waren, aber sie waren für meine Begriffe nachvollziehbar. Chancengleichheit und Transparenz für alle HF, Lehrhelfer und Richter waren mir, vor allen Dingen bei den überregionalen Veranstaltungen, sehr wichtig. Oft sah jedoch die Theorie anders aus als die Praxis und letztendlich kam auch das Losglück dazu. Aber das Ziel war immer das Gleiche, das beste Team sollte gewinnen und für alle Teilnehmer, Helfer und Besucher wollte ich sportlich faire und harmonische Veranstaltungen und eine gute Kameradschaft untereinander vermitteln.

2. Ausbildung/Weiterbildung

2.1 Leistungsrichter

Wir haben aktuell 11 Leistungsrichter in der Landesgruppe. Innerhalb der nächsten Jahre werden einige Leistungsrichter in den Ruhestand gehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir rechtzeitig aktive HF für das Richteramt gewinnen können, Jochen Seufert hat dieses Jahr mit der Ausbildung zum Leistungsrichter begonnen und wird dieses Jahr das Basis bzw. das Hauptseminar besuchen, so dass wir wieder einen jungen Leistungsrichter in absehbarer Zukunft begrüßen können.

2.2 Lehrhelfer

Die Landesgruppe verfügt über 14 Lehrhelfer und 2 Lehrhelfer-Aspiranten. Es fanden 2 Lehrhelfertreffen statt, die der Weiterentwicklung, dem Austausch und der Kameradschaft dienten. Außerdem gab es regionale Treffen. Bei all diesen Veranstaltungen unterstützte uns Alex Köpsel, der sein Wissen und seine Erfahrungen einbrachte und eine Bereicherung und Hilfe für uns und unsere Lehrhelfer war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

2.3 Stützpunkttraining

Wie in den letzten Jahren waren unsere Lehrhelfer erneut sehr aktiv und boten etliche Stützpunkttrainings an, die auch sehr gut angenommen wurden.
Durch die Aktivitäten unserer Lehrhelfer kam viel Dynamik in unsere Landesgruppe und viele Ortsgruppen haben die Möglichkeit genutzt, ein Stützpunkttraining durchzuführen.
An dieser Stelle zum wiederholten Male, nutzt dieses Angebot und sprecht unsere Lehrhelfer an.

2.4 Wesensbeurteilung

Die Landesgruppe verfügt aktuell über 5 Wesensbeurteiler. Ich gehe davon aus, dass Ende nächsten Jahres noch 2 dazukommen werden. Die Wesensbeurteilung, die auf uns Alle zukommt, ist und wird eine große zeitliche Herausforderung für unsere Landesgruppe. Damit wir die finanziellen Kosten für unsere Mitglieder in Grenzen halten können, wurden die Wesensbeurteilungen so gut es ging in der Landesgruppe verteilt. Trotz allen Bemühungen konnten wir nicht alle Terminwünsche der austragenden Ortsgruppen erfüllen. Im Jahr 2019 werden 25 Wesensbeurteilungen angeboten.

2.5 Übungsleiterseminar

Im vergangenen Jahr konnte ich die Verhaltensforscher Esther Schalk und Hans Ebbers gewinnen, deswegen gab es nur einen Termin für das Übungsleiterseminar. Ich bin der Meinung, dass das Wissen über das Verhalten und das Lernen des Hundes ein sehr wichtiger Faktor unserer Hundeausbildung ist. Darum war ich sehr froh, dass ich Frau Schalk gewinnen konnte und kann hier nur nochmals jedem auf den Weg geben, sich mit dieser Thematik auseinander zu setzen.
Aufgrund der neuen PO welche ich Anfang 2019 in unserer LG vorstellen werde, wird es auch in diesem Jahr nur ein Übungsleiterseminar geben. Tagespunkte des Übungsleiterseminars 2019 sind: Neue IGP (M.Schmitt), geschehen im Zuchtbereich (L.Schweikert) Infos zur ZAP (H.Hohmann), Infos aus unserer LG.

3. Leistungsveranstaltungen

3.1 Überregionale Veranstaltungen

3.1.1 LG FCI-Qualifikationsprüfung in Öflingen

Meldungen: 21	Starter: 20
Vergebene Bewertungen:	5 x SG, 8 x G, 1 x M, 4 x dis7, 2 x EZ
Richter:	A: Horst Seger, B: Gabi Smith, C: Markus Schmitt
Schutzdiensthelfer:	Teil 1: Henry Zolinsky; Teil 2: Tobias Griebenow
Technische Leitung:	B und C Horst Seger
Fährtenbeauftragter:	Markus Schmitt
Fährtenleger:	Konrad Grimm, Christian Hartmann, Markus Böhringer, Tobias Griebenow

Platzierungen der LG-FCI

	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	Gesamt
1	Alex Köpsel	Clou de Lupis Fidis	Blumberg	96	87	95	278
2	Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh	Keltern	93	85	93	272
3	Helmar Ortlieb	Atos vom Alpaland	Grißheim	93	85	93	271

Platz	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	
4	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	Ettenheim	92	92	87	271
5	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe		90	90	90	270
6	Manuela Ringwald	Hjuma von der alten Donau		88	88	90	266
7	Frank Muck	Amigo vom Niederbühler Tor	Haueneberstein	82	92	91	266
8	Nicole Kempf	Herby vom Wolfsfriede	Hochschwarzwald	72	96	94	262
9	Klaus Starosta	Baxter vom Hasper Hammer	Offenburg	92	80	87	259
10	Patrick Kempf	JJ vom Haarblick	Hochschwarzwald	88	85	86	259

Gemäß Qualifikationsmodus gehen die ersten 3 Platzierten auf die Bundes-FCI. Die Plätze 4 - 9 starten auf dem 7 – Länderwettkampf.

3.1.2 LG-Qualifikation in Haueneberstein am 22.7.2018

Austragende Ortsgruppen:	Haueneberstein
Meldungen: 15	Starter: 12
Richter:	A - Horst Seger
	B+C - Markus Schmitt
Schutzdiensthelfer:	Achim Brinkmann, Konstantin Glaser, Manuela Schmitt, Steffen Keiber
Fährtenleger:	Tobias Griebenow, Jochen Seufert, Karin Walter, Pitt Neugebauer
Vergebene Bewertungen:	3x SG, 4x G, 2x B, 1x M, 1x DIS7

Die 2. Qualifikationsprüfung dient nicht nur den HF sich für die Landesmeisterschaft zu qualifizieren, sondern bietet auch die Möglichkeit, junge Lehrhelfer bei einer überregionalen Veranstaltung einzusetzen. Bei der diesjährigen Teilnehmerzahl bot es sich an, 4 Lehrhelfer einzusetzen, um sie auf größere überregionale Veranstaltungen vorzubereiten, dafür sollte man Verständnis zeigen und froh sein, dass wir so eine Möglichkeit haben unsere jungen Leute auf die großen Wettkämpfe vorzubereiten.

3.1.3 Landesmeisterschaft 2018 in Haueneberstein

Meldungen: 29	Starter 25
Austragende Ortsgruppe:	OG Haueneberstein
Richter:	Fährte: Harald Hohmann
	Unterordnung: Jens Fischbach
	Schutzdienst: Markus Schmitt
Technische Leitung B +C	Dennis Breunig
Fährtenbeauftragter	Pitt Neugebauer
Schutzdiensthelfer:	Achim Brinkmann, Tobias Griebenow
Fährtenleger:	Freddy Hilbold, Markus Böhringer, Karin Walter
Vergebene Bewertungen:	5 x SG, 14 G, 1 x B, 3 x M, 1 x EZ, 1 x dis7

Sieger bei der Landesausscheidung 2018 wurde:
Alexander Köpsel mit seinem Rüden Clou de Lupis Fidis

1	Alexander Köpsel	Clou de Lupis Fidis	95	87	95	277
2	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	100	88	89	277
3	Norbert Ringwald	Kirio vom Ortenberg	96	86	93	275
4	Sandra Schmid	Xoltan von Peroh	92	87	93	272
5	Stefanie Schaub	Tide von Burg Tiersperg	97	84	91	272

3.1.4 ***Landes-FH 2018 in Obergrombach***

Meldungen: 22	Starter:20
Austragende Ortsgruppe:	OG Obergrombach
Richter:	FH1, IPO-FH Gabriele Smith
	IPO-FH Alexander Rath
Fährtenbeauftragter	Pitt Neugebauer
Fährtenleger	Tobias Kasper, Karin Walter, Jochen Seufert, Konstantin Glaser

Sieger in FH1

Markus Schmitt mit
Bruno vom Niederbühler Tor 93 Pkt.

Sieger in IPO-FH

1	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	97	97	194
2	Reinhold Heller	Zico von der Mohnwiese	94	94	188
3	Gerald Merta	Ilka vom Weißeritztal	90	96	186
4	Jessica Kinnast	Kim vom Erdbeerlord	88	94	182

3.2 Bundes-/weltweit

3.2.1 ***7-Länderwettkampf in Illertissen/LG Bayern-Süd***

Richter:	Horst Kaim (LG Bayern-Nord)
	Rainer Beitel (LG Hessen-Süd)
	Robert Diesenreither (Österreich)
Schutzdiensthelfer:	Tobias Griebenow (LG Baden)
	Tobias Oetinger (LG Württemberg)

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Unsere Platzierungen:

Platz	Hundeführer	Hund	A	B	C	Gesamt
5	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe	99	88	89	276
12	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	100	86	82	268
14	Nicole Kempf	Herby vom Wolfsfriede	97	85	84	266
18	Manuela Ringwald	Hjuma von der Alten Donau	100	80	83	263
22	Klaus Dieter Starosta	Baxter vom Kasper Hammer	99	72	84	255
31	Patrick Kempf	JJ vom Haardblick	85	80	72	227
41	Frank Muck	Amigo vom Niederbühler Tor				Dis 7

Mannschaftswertung

Platz	Land	Punkte
1.	Bayern Süd	1110
2.	Baden	1073
3.	Österreich	1070
4.	Württemberg	1063
5.	Schweiz	1035
6.	Hessen Süd	1007
7.	Bayern Nord	794

3.2.2 *Bundes-FCI 2018 in Siegen\ LG Westfalen*

Richter: Eckhard Roddewig, Uwe Stolpe, Jens Peter Flügge, Peter Rohde
Schutzdiensthelfer: Andreas Imholt, Heiko Scheurer

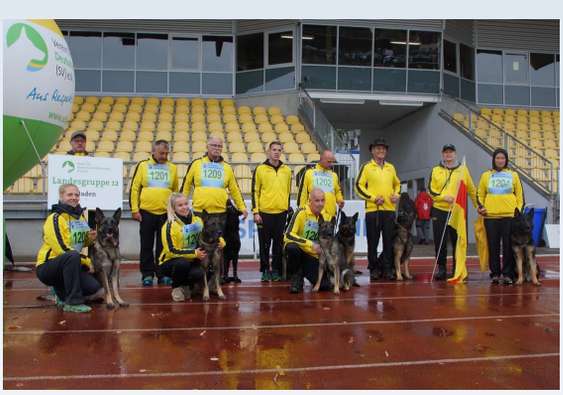
Unsere Platzierungen

6.	Helmar Ortlieb	Atos vom Alpaland	97-88-98	283
16.	Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh	90-89-96	275
19.	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	98-90-86	274
26.	Alex Köpsel	Clou de Lupis Fidis	93-84-91	268

3.2.3 *Bundessiegerprüfung 2018 in Verden/ Aller*

Richter: - Fährte: Paul Pankoke
- Unterordnung: Jens Fischbach
- Beirichter: Hans-Peter Feldmann
- Schutzdienst: Markus Schmitt

Schutzdiensthelfer: Tobias Blome, Sebastian Schütt, Jason Herrmann, Frank Aeffner



6	Maria Godbarsen	Taro v. Burg Tiersperg	96	88	93	277
19	Alexander Köpsel	Clou de Lupis Fidis	91	88	93	272
38	Helmar Ortlieb	Atos vom Alpaland	90	81	94	265
44	Norbert Ringwald	Kirio vom Ortenberg	94	87	84	265
48	Thomas Zehnle	Mika v. Siebenbannstein	92	87	85	263
54	Clemens Zettler	Kliff v. d. Friesenklippe	83	90	89	262
58	Andreas Metz	Dörthe v. Haus Schöntag	89	86	85	260
65	Sandra Schmidt	Xoltan v. Peroh	89	78	90	257
107	Stefanie Schaub	Tide v. Burg Tiersperg	70	80	65	-----

3.2.4 *Bundes-FH vom 10.-11. November 2018 in Paderborn (LG 07)*

Richter: Johann Soßalla, Thomas Leyener, Helmut Schilpp, Holger Grube-Einwald

Folgende Platzierungen erhielt unser Team

3	Thomas Zehnle mit Mika v. Siebenbannstein	96-96=192
	Reinhold Heller mit Zico von der Mohnwiese	85-88=174

3.2.5 *Universalsieger*

Der Universalsiegerwettbewerb 2018 fand in Diest /Belgien statt. 15 Teams aus 15 Nationen starteten auf der Universalsieger-WM, mit dabei waren 2 Teams aus unserer Landesgruppe. Es waren Patrick Kempf mit seinem Rüden JJ vom Haardblick Platz 10 und Andreas Schwörer mit seinem Rüden IXX von der Brossmerhöhe.
Belgien wurde Mannschaftssieger gefolgt von Deutschland.

3.2.6 *VDH-Deutsche Meisterschaft für Gebrauchshunde*

Es ist über die Jahre zu beobachten, dass unser deutscher Schäferhund immer besser den Vergleichskampf auf der VDH-Deutschen Meisterschaft meistern. Immer enger wird der Punkteabstand zu den Malinois, obwohl die Richtweise auf diese Hunderasse ausgerichtet ist.

3.2.7 *Weltmeisterschaft in Randers / Dänemark*

Die deutsche Mannschaft konnte diesen Wettkampf erfolgreich beenden. Auch wenn sie nur zweiter in der Mannschaftwertung wurde, man muss die überzeugende Leistung der Tschechen anerkennen.
Das gleiche gilt bei der Einzelwertung. Auch hier ist die Leistungsdichte bei den meisten teilnehmenden Nationen sehr hoch. Die Zeit, in der wir den Leistungsstandard vorgeben haben, ist vorbei.

4. Ortsgruppen

4.1 Jahresbericht der Ortsgruppenausbildungswarte

Wie sich in den letzten Jahren schon abgezeichnet hat, hat sich die Situation der Schutzdiensthelfer in den Ortsgruppen entspannt. Einige Ortsgruppen konnten sogar 2 Schutzdiensthelfer benennen.
Im Mittelbadischen Raum haben wir die höchste Sportliche Aktivität und je weiter wir in den Süden oder Norden kommen wird es immer weniger.
Es ist sehr schwierig geworden Ortsgruppen zu finden die bereit sind eine überregionale Veranstaltung durchzuführen und ich würde mich freuen, wenn wir wieder eine Leistungsveranstaltung in den Norden oder Süden vergeben könnten.

4.2 Augsburger Modell

Das Augsburger Modell bleibt ein Bestandteil unserer Aktivitäten auf unserem Hundeplatz wie alle anderen sportliche Teile wie Obedience, Agility oder der von unserem Landesvorsitzenden ins Leben gerufene Canis Cito Distanzlauf. Wichtig ist es, dass aktives Leben auf dem Hundeplatz zu erkennen ist.

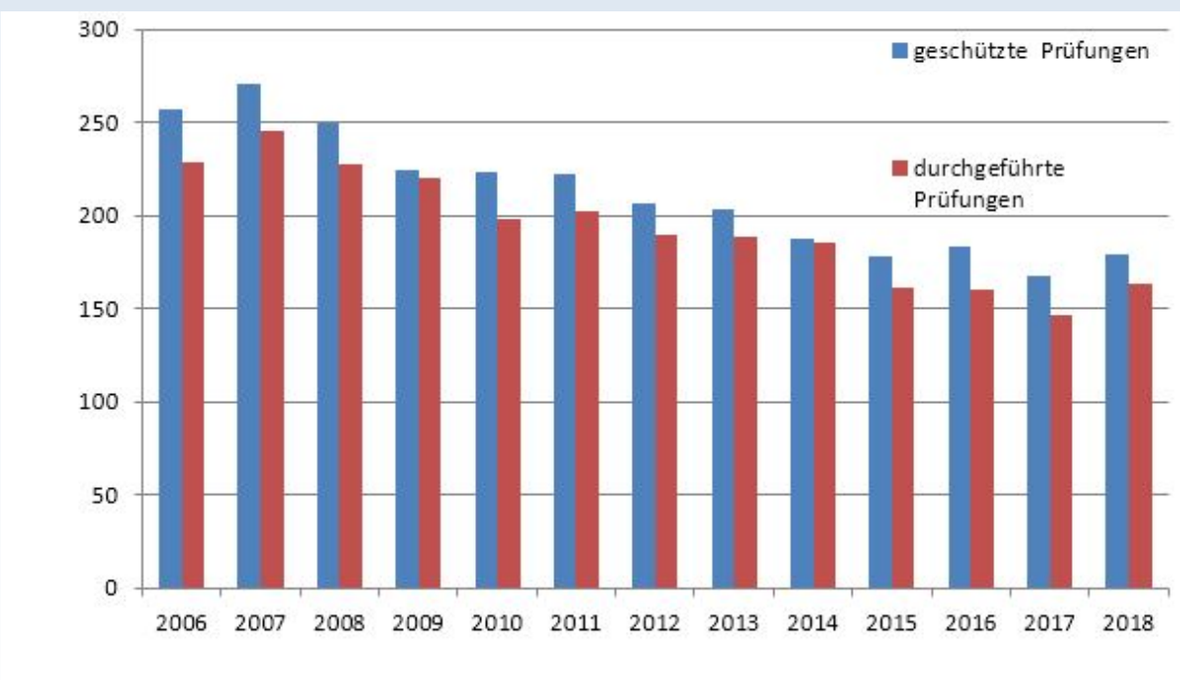
5. Ausschüsse

Im Ausbildungsausschuss war ein wichtiges Thema die Einführung der neuen Prüfungsordnung. Des Weiteren war ein Thema die Wesensprüfung bzw. der Arbeitsteil der ZAP.
Auch durch den Rückgang der Zuschauer auf der BSP macht man sich Gedanken über eine andere Durchführung der BSP z.B. wie bei der Weltmeisterschaft oder eine Reduzierung der Teilnehmer.

6. Statistik

Übersicht der beantragten und durchgeführten Prüfungen im Vergleich zu den vorigen Jahren. Erfreulich für unsere Landesgruppe war der positive Zuwachs bei den Prüfungen. Unsere Landesgruppe ist eine der ganz wenigen die eine positive Bilanz aufweisen kann.

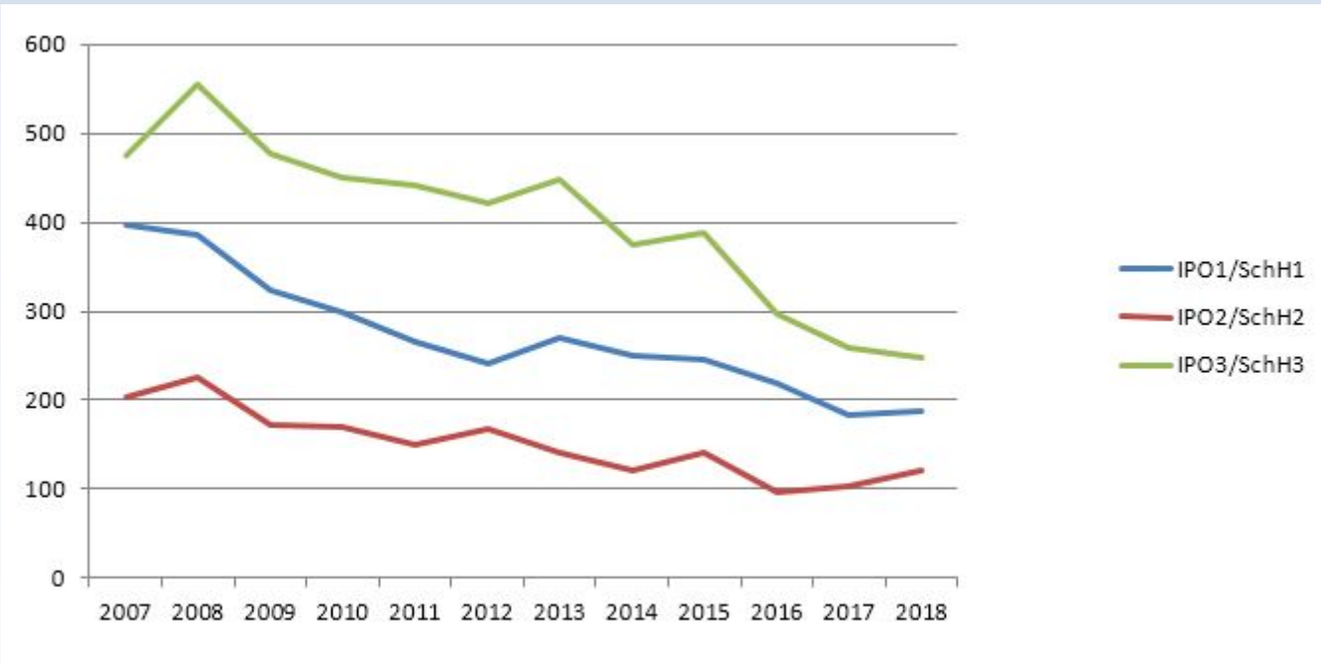
Veränderungen zum Vorjahr: 11,6 %



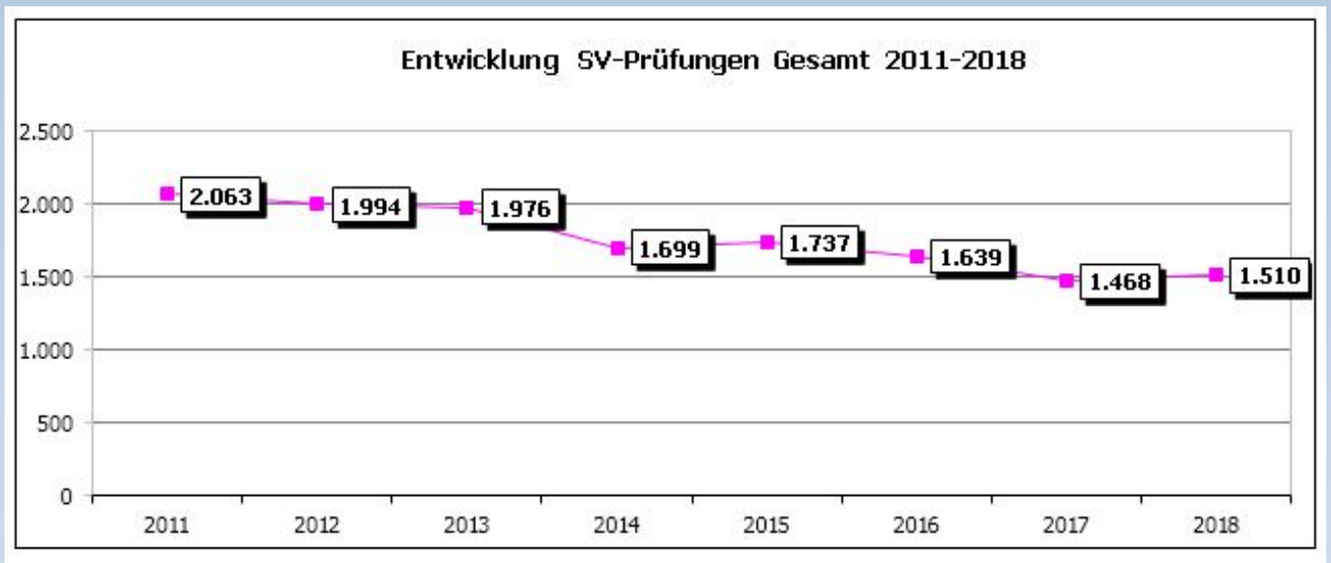
Verlauf der Teilnehmer an der LG-FCI und der LGA

Veränderung zum Vorjahr 18,5 % LGA
Veränderung zum Vorjahr -7,1 % LG-FCI

Die Entwicklung im Leistungsbereich



Veränderung zum Vorjahr 2,2 % IPO1
Veränderung zum Vorjahr 17,5% IPO2
Veränderung zum Vorjahr -4,6% IPO3



Veränderung zum Vorjahr 2,9 %

7. **Ausblick**

Die Einführung der neuen Prüfungsordnung wird uns noch die nächste Zeit beschäftigen. Leider müssen noch Korrekturen durchgeführt und einige Prüfungsteile besser beschrieben werden.
Klar ist, dass die IGP 1 um einiges einfacher geworden ist. Da die Punkteverteilung sich geändert hat, wird es schwieriger eine hohe Bewertung zu erhalten.
Die Wesensbeurteilung nimmt mittlerweile einen Großteil der Organisation ein. Um den Hundeführern nicht zu lange Fahrtstrecken und damit weitere Kosten zuzumuten, war die Überlegung die Prüfungsorte auf die Landesgruppe zu verteilen. Trotz aller Bemühungen konnten wir nicht alle Terminwünsche der austragenden Ortsgruppen erfüllen. An dieser Stelle möchte ich bei den Mitgliedern um Verständnis bitten und bedanke mich recht herzlich bei Karin Walter, die die Organisation übernommen hat.
Was uns bei der ZAP genau erwartet, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar erkennbar. Nach meinen Informationen werden noch einige inhaltliche Veränderungen vorgenommen.
Auch wenn es immer schwieriger wird, Ortsgruppen für die Übernahme einer regionalen Veranstaltung zu finden, plädiere ich weiterhin für einen Sportplatz als Austragungsort für die LG-FCI, LG- Quali und LGA, damit alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen haben.
Nicht jeder HF hat die Zeit und das Geld mit seinem Hund mehrere Male zum Trainieren auf den austragenden Hundeplatz zu fahren. Sportplätze sind vom Prinzip her überall gleich und jeder hat die Möglichkeit heimatnah darauf zu trainieren.
Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass die Hunde bei den bundesweiten Prüfungen sich leichter auf den Platz einstellten und wir in der Mannschaft bessere Ergebnisse erzielten.
Damit es so bleiben kann, appelliere ich an alle Ortsgruppen, bewerben Sie sich für die Austragung von LG-FCI‘s, LG-Quali‘s oder LGA‘s. Sie machen es zum einen für Ihre Ortsgruppe zum anderen für unsere Landesgruppe. Letztendlich geht es auch um die Außendarstellung unseres deutschen Schäferhundes und wenn nicht eine der og. Veranstaltung, so gibt es noch die Landesfährtenhundprüfung für die wir Ausrichter suchen.

In diesem Sinne und mit sportlichem Gruß
Markus Schmitt
Landesgruppenausbildungswart

Jochen Seufert
Goethestraße 2
68782 Brühl
Mobil: 0178 2112023
seufertjochen@aol.com

Jahresbericht 2018 des stellvertretenden Landesgruppenausbildungswartes

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn meines Jahresberichtes bedanke ich mich bei allen die mich im vergangenen Jahr 2018 tatkräftigt unterstützt und Ihr Vertrauen in mich gesetzt haben! Vielen Dank!
Ebenfalls bedanke ich mich bei dem Lehrhelferteam der LG Baden. Ich bedanke mich für eure Einsätze als Helfer auf Veranstaltungen, für die Lehrtätigkeit innerhalb unserer LG und für den Einsatz als Fährtenleger auf LG Veranstaltungen. Vielen Dank für eure großartige Arbeit!
Im Jahre 2018 fanden, wie bereits die Jahre zuvor, 2 Lehrhelfertagungen statt, die erste am 03.03.2017 In Durmersheim die zweite vom 08. – 09.12.2018 in Achern. Auf der Tagung in Durmersheim nutzen 2 Lehrhelferaspiranten die Möglichkeit die Prüfung zum Lehrhelfer erfolgreich abzulegen. Ich gratuliere den beiden neuen Mitgliedern des Lehrhelferteams Manuela Schmitt und Steffen Keiber zu ihrer Berufung. Ich wünsche euch viel Erfolg bei eurer Arbeit und ein „gutes Händchen“ bei euren Einsätzen. Des Weiteren wurden Tobias Kaspar und Marc Zillgitt zu Lehrhelferaspiranten berufen. Ronald Oleksik und Stephan Würzburger legten ihr Lehrhelferamt nach langer Tätigkeit n nieder. Beide waren lange Jahre fester Bestandteil des Teams und machten sich sowohl als Helfer auf Großveranstaltungen als auch als Referenten auf Seminaren und Lehrgängen verdient. Ich bedanke mich bei euch beiden für Eure hervorragende Arbeit in den letzten Jahren und wünsche euch für die Zukunft alles Gute. Die zweite Tagung fand erstmalig auf dem THW Gelände in Achern statt. Diese Veranstaltung hat sich bereits seit Jahren etabliert und ist eine perfekte Möglichkeit die Weiterbildung des gesamten Helferteams zu intensivieren.
In 2018 wurden insgesamt 8 Stützpunkttrainings abgehalten. Die Beteiligung lag durchschnittlich in etwa wie in den vergangenen Jahren. Detaillierte Informationen bzgl. der Trainings können Sie den Berichten auf der LG Homepage entnehmen. Erfreulich ist, dass 2 angebotene Helfertreffen sehr gut angenommen wurden. Das erste fand am 10.06.2018 in der OG Robern statt, das zweite am 24.11.2018 in der OG Lahr und Umgebung. Hintergrund dieser Lehrgänge ist die Weiterbildung von OG-Helfern, welche von elementarer Bedeutung für die Ausbildung ist. Sehr erfreulich war, dass Lehrinhalte von vorangegangenen Seminaren seitens der Teilnehmer umgesetzt und verinnerlicht wurden.
Wie bereits in den Vorjahren waren einige Lehrhelfer und Aspiranten sehr erfolgreich als Hundeführer auf überregionalen Veranstaltungen tätig. Marc Zilligitt führte seinen Rüden Sirius vom Fuchsgraben 2000 erfolgreich auf der Landes-FCI-Qualifikation vor. Steffen Keiber qualifizierte sich mit seiner Hündin Ultra-Grizzly vom Kraichgauer-Wald auf die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft. Dort errang er den 3. Platz in der IPO-Wertung und sicherte sich den Titel des Universalsiegers. Dirk Wernet führte seinen Rüden Ares vom alten Grenzhof erfolgreich auf der LGA vor und verpasste nur knapp die Teilnahme auf der BSP.
Ich gratuliere den Hundeführern zu Ihren Leistungen und wünsche viel Erfolg in der kommenden Saison. Die Aktivität der Lehrhelfer auf überregionalen Veranstaltungen zeigt ganz deutlich, dass es sich nicht um reine „Sporthelfer“ handelt die neben dem Hetzen keine Qualifikation hinsichtlich der Ausbildung der Hunde aufweisen. Die Präsenz und der über Jahre bestehende Erfolg auf überregionalen Prüfungen zeigt ganz deutlich die Qualität der Helfer auch über den Schutzdienst hinaus. Die Lehrhelfer sind Ansprechpartner in allen Bereichen der Ausbildung. Nutzen Sie, sehr geehrte Landesgruppenmitglieder, das Wissen des Lehrhelferteams nicht nur in Form von reinen Schutzdiensttrainings, sondern profitieren Sie auch von dem Fachwissen in den Sparten Fährte und Unterordnung.
Weiterhin positiv hervorzuheben sind die Einsätze von Lehrhelfern unserer LG auf Hauptvereinsveranstaltungen und auf Veranstaltungen anderer Verbände. Bereits seit mehreren Jahren in Folge wurden Helfer aus Baden auf Großveranstaltungen eingesetzt. Es gibt nur wenige Landesgruppe die es immer wieder schaffen „landesfremde“ Lehrhelfer auf Hauptvereinsveranstaltungen zu platzieren. Dies lässt zweifellos auf die Qualität unserer Lehrhelfer schließen. Im letzten Jahr war Manuel Schaub bei der Bundessiegerzuchtschau als Schutzdiensthelfer bei der TSB-Überprüfung der Hündinnen im Einsatz. Gratulation zu deiner Nominierung und deiner Arbeit während des Wettkampfes.

Für das kommende Jahr 2019 wünsch ich Ihnen allen viel Gesundheit und Erfolg bei unserem Hobby.

Mit besten Grüßen
Jochen Seufert

Dennis Breunig
Sinsheimer Str. 26
74889 Sinsheim
Priv. 07261/9498605
Mobil 0162/7773533
Fax 07261/976417
Dennis.breunig@t-online.de

LG-Jugendwartbericht 2018

Liebe Jugendliche,
Sehr geehrte Mitglieder,

auch in diesem Jahr können die Berichte der einzelnen Jugendveranstaltungen mitsamt den Ergebnissen jederzeit im Internet auf unserer Homepage nachgelesen werden. Dennoch werde ich einige besondere Leistungen hervorheben und die Veranstaltungen kurz zusammenfassen.
Auch die Statistiken können auf der Homepage der Landesgruppe nachgeschlagen werden.
Die Gesamtzahl an Jugendlicher ist zwar sowohl im Hauptverein als auch in unserer Landesgruppe gesunken: bundesweit von 2.176 auf 2.117 Jugendliche und in unserer Landesgruppe von 174 auf 163. Aber positiv ist festzuhalten, dass wir im vergangenen Jahr wieder mehr Ein- als Austritte von Jugendlichen hatten: 16 Jugendliche mehr sind ein- als ausgetreten. Der Rückgang der jugendlichen Mitglieder ist auf das Überschreiten der Altersgrenze zurückzuführen. Ebenfalls positiv hervorzuheben ist, dass 2018 das dritte Jahr in Folge ist, in dem wir einen Zuwachs an Aktivitäten gerade im Bereich der Prüfungsteilnahme verzeichnen.

SV-Jugend Top Ten
Die spiegelt sich auch in den Ergebnissen unserer Jugendlichen im Top Ten Wettbewerb. Wie schon in den Vorjahren waren wir besonders im Bereich des Ausstellungswesens sehr erfolgreich. So kamen Jan Martin und Selena Bickel dort auf die Plätze 2 und 3. Maria Godbarsen können wir zum sechsten Platz im Bereich Prüfung gratulieren. Marc Zillgitt kam auf den elften Platz. Ebenfalls Rang sechs erreichte Luisa Rath im Universalwettbewerb, bei dem alle drei Bereiche Prüfung, Schau und Agility zusammen gewertet werden.

Besondere Leistungen
- Im Schaubereich waren neben den oben genannten noch viele weitere Jugendliche nicht nur auf Ortsgruppenebene, sondern auch auf den Landes- sowie der Bundessiegerzuchtschau und der DJJM sehr aktiv. Insgesamt waren auf den überregionalen Schauen mehr als 20 Jugendliche im Einsatz und führten gekonnt Hunde vor. Hier geht mein herzlicher Dank an die Aussteller und Züchter, die den Jugendlichen ihre Hunde überließen.
- Im Agility-Bereich konnten wir letztes Jahr mit Andreas Schwörer und seiner Akatniss vom Niederbühler Tor auf Platz 2 auf der DJJM sowie Marius Köhler mit Little-Sue von der Glücksgrube und seinem Rang 3 auf der BSP zwei große Erfolge feiern.
- Im Obedience wurdee Celine Ihlow mit ihrer Rocarzja Okelani auf der BSP Vizesieger in der Klasse O1.
- Auch im IPO-Bereich konnten badische Jugendliche sich recht weit vorne platzieren. In der Mannschaftswertung auf der DJJM wurde unser Team zweiter, was auch an den beiden dritten Plätze von Steffen Keiber mit seiner Ultra-Grizzly vom Kraichgauer Wald und von Maria Godbarsen mit ihrem Taro von Burg Tiersperg. Letztere konnte sich durch die Leistung auf der DJJM auch zur BSP qualifizieren, wo sie als achtplatzierte beste badische Teilnehmerin war. Eike Schrader führte ihren Bulwei Drachenjäger auf der LG-Qualifikationsprüfung vor und konnte dort den vierten Platz erreichen. Der jugendliche Lehrhelfer Steffen Keiber wurde hier auf dem zweiten Teil als Figurant eingesetzt und zeigte tadellose Arbeit.
- Auch im Universalwettbewerb gingen Jugendliche unserer Landesgruppe an den Start und waren allesamt erfolgreich: So konnte sich Andreas Schwörer für die WUSV-Universalsieger-WM qualifizieren und auf der DJJM gelang es Eike Schrader mit Bomaye Drachenjäger auf den dritten Platz zu kommen. Gewinnen konnte diesen Wettbewerb Steffen Keiber mit seiner Ultra-Grizzly vom Kraichgauer Wald.

LG-Jugendveranstaltungen

Vorneweg möchte ich sagen, dass alle Jugendveranstaltungen sehr gut organisiert waren und ich hiermit allen danken möchte, die dazu beigetragen haben. Egal ob die zahlreichen Ortsgruppenmitglieder oder Referenten und Betreuer, sie alle bringen sich ehrenamtlich und tatkräftig in unsere Jugendarbeit mit ein. Sämtlicher Auslagenersatz wurde ausnahmslos von allen zu 100% wieder gespendet und kann somit weiterhin der Jugendarbeit zu Gute kommen. Bei allen Veranstaltungen waren die Jugendlichen sehr begeistert und aktiv bei der Sache.
Auch bei den anderen Veranstaltungen konnte man sich immer wieder von der hohen Qualität der Trainingsarbeit der Jugendlichen überzeugen.
Die Veranstaltungen im Einzelnen waren:

- Probetraining zur BJJM bei der Karlsruhe 02
- Badische Jugend- und Junioren-Meisterschaft bei der OG Karlsruhe 02
- Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Dingolfing
- LG-Jugendzeltlager bei der OG Lahr-Süd
- LG-Jugend-IPO- Lehrgang bei der OG Opfingen

Das Jahr 2019:

- 20.04.2019	Training zur BJJM bei der OG Hochschwarzwald
- 04./05.05.2019	BJJM bei der OG Hochschwarzwald
- 08.-10.06.2019	DJJM in Philippsthal (LG 09)
- 12.-14.07.2019	LG-Jugend-IGP-Lehrgang bei der OG Walldorf
- 27.07.-04.08.2019	LG-Jugendzeltlager
- 18.-20.10.2019	LG-Jugend-IGP-Lehrgang

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Jugendliche an diesen Veranstaltungen teilnehmen und wenn möglichst viele Erwachsene diese Veranstaltungen als Zuschauer besuchen. Schenken Sie der Jugend die Aufmerksamkeit, die sie verdient: Sie ist die Zukunft unseres Vereins!

Ebenso bin ich dankbar für jede Idee und Anregung, gerade auch von Seiten der Jugendlichen und Jugendwarten, insbesondere was mögliche Veranstaltungen angeht.

Dennis Breunig
Sinsheimer Str. 26
74889 Sinsheim
Priv. 07261/9498605
Mobil 0162/7773533
Fax 07261/976417
Dennis.breunig@t-online.de

LG-Sportwartbericht 2018

Der Agilitysport wird in unserer Landesgruppe von zwölf Ortsgruppen aktiv angeboten. Alle Agility betreibenden OG`en halten einen guten Kontakt zueinander und unterstützen sich in der Ausbildung und bei den Turnieren. Gerade über unsere Badische Meisterschaft wird dieser Zusammenhalt weiter gefördert. Die einzelnen Ergebnisse wurden auf der Homepage veröffentlicht und können dort im Archiv nachgelesen werden.

Auf der Bundessiegerprüfung konnte sich unsere Sportlerin Petra Machauer mit ihrer Belanna von der Mohnwiese gegen die Konkurrenz, die mit insgesamt 82 Startern nicht nur zahlenmäßig groß war, sondern auch von hervorragender Qualität war, durchsetzen und wurde verdient Bundessiegerin 2018! Auf dem dritten Rang landete Marius Köhler mit seiner Little-Sue von der Glücksgrube. Weitere sehr gute Plätze führten dazu, dass unsere Landesgruppe es in diesem Jahr schaffte, sich auf Rang zwei zu platzieren. Auch in diesem Jahr übernahm Andreas Öhlschläger die Betreuung der Mannschaft, da ich als Kontaktzonenrichter eingesetzt war.

Auch in diesem Jahr werden wieder vier Mannschaften aus Ortsgruppen unserer Landesgruppe in der Bundesliga an den Start gehen. Es sind dies Ketsch, Bretten-Rinklingen und Sennfeld, letztere mit zwei Mannschaften.
Auch unsere LG-interne Liga, der BadenCup verzeichnet weiterhin sehr guten Zulauf.

Wie bereits im Vorjahr muss ich auch dieses Mal wieder auf das Richterwesen zu sprechen kommen. Die Anzahl der Agility-Richter im SV sinkt leider durch die Altersgrenze immer mehr, da nicht genügend neue Richteranwärter die Ausbildung antreten. Und die Richteranwärter, die es momentan gibt, gehören leider nicht unserer Landesgruppe an. Baden hat momentan mit mir nur einen aktiven Agility-Richter. Logischerweise muss ich daher einige Anfragen von Ortsgruppen bzgl. Übernahme des Richteramts ablehnen, da mein Terminkalender nicht genügend Wochenenden hergibt. Dies zwingt unsere Ortsgruppen dazu, Richter mit längerem Anfahrtsweg (und damit höheren Kosten) zu engagieren oder ganz auf ihr Turnier zu verzichten. Um diesem entgegen zu wirken, wurden die Hürden für den Beginn der Richterausbildung ein weiteres Mal gesenkt. Zukünftig genügt es, dass der DSH nicht mehr zwingend von A1 bis zur A3 geführt werden muss, sondern es ist nur noch eine bestimmte Mindestzahl an Turnieren vorgeschrieben. Ich hoffe, durch diese Erleichterung werden sich einige Sportler finden, die sich zum Agility-Richter ausbilden lassen und bisher einfach noch nicht die Voraussetzungen erfüllen konnten.

Im Obedience ist in unserer Landesgruppe wie auch im gesamten SV weiterhin lediglich eine Randsportart, die von wenigen (laut den mir zugegangenen Sportwarteberichte betreiben mit den Ortsgruppen Herbolzheim, Sennfeld, Hemsbach und Bruchhausen lediglich vier Vereine Obedience), aber sehr engagierten Sportlern betrieben wird. So konnten wir drei Hundeführer mit vier Hunden auf der SV-DM Obedience in Bad staffelstein stellen. Dort konnte Andreas Mössinger den dritten Platz erreichen. Sonntags fand die BSP Obedience ausschließlich für Deutsche Schäferhunde statt: Dort kam die Jugendliche Celine Ihlow auf einen hervorragenden zweiten Platz.
Wesentlich stärker wird Rally-Obedience in unserer Landesgruppe betrieben. Mir sind die folgenden Ortsruppen bekannt, welche diese Sparte anbieten: Bretten-Rinklingen, Bruchhausen, Diedesheim, Eggenstein, Herbolzheim, Kehl, Mannheim-Feudenheim, Muggensturm, Neureut.

In Teublitz (Nordbayern) fand die Deutsche Meisterschaft Rally-Obedience statt: Aus unserer Landesgruppe gingen neun Starter mit insgesamt zwölf Hunden an den Start.
Diana Pusch erreichte hier den Vizesiegertitel in der Klasse RO2 und Anja Hoock landete in der Klasse RO3 auf dem dritten Rang.

Dennis Breunig

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

SV LG Baden

Rechenschaftsbericht 2018 mit Vorjahresvergleich

	2017 Euro	2017 Euro	Summe 2017 Euro	2018 Euro	2018 Euro	Diff. 2017/2018 Euro
Einnahmen:						
Einnahmen Hauptverein	12.295,33			11.910,28		-385,05
Einnahmen OG Pauschale (ohne Jugendanteil)	6.200,00			6.050,00		-150,00
Einnahmen Sponsoring	6.050,00			15.107,20		9.057,20
Einahmen Terminschutz	80,00			40,00		-40,00
Spenden Jugend	4.783,20			6.253,00		1.469,80
Einnahmen Jugend	4.852,00			5.005,00		153,00
Einnahmen Startgelder	3.720,00			4.779,00		1.059,00
Einnahmen Schulungen/Seminare	1.300,00			2.225,00		925,00
Einnahmen Mitteilungsblatt	35,00			40,00		5,00
Einnahmen Filmrechte	640,00			540,00		-100,00
Einnahmen Zinsen	0,05			0,00		-0,05
Einnahmen Spenden LG	20,40			2.272,73		2.252,33
Einnahmen Sonstiges	365,00			0,00		-365,00
Summe Einnahmen			**40.340,98**		**54.222,21**	**13.881,23**
Ausgaben:						
Anschaffungen:						
Investitionen Sachanlagen	0,00			0,00		0,00
Verwaltung:						
Kosten Vorstandssitzungen/Landesversammlung	-2.551,43			-1.579,00		
Sitzungen HV (BV/Ausschusssitzung)	-3.411,88			-4.709,27		
Kosten Kassenprüfung	-248,40			-153,60		
Allg. Verwaltungskosten		-6.211,71			-6.441,87	230,16
Fortbildungskosten Ausbildung und Zucht:						
Kosten Richtertagungen/-fortbildung	-4.047,50			-3.402,72		
Kosten Helfertagung/-fortbildung	-778,00			-1.061,89		
Kosten Sachkundeschulung/Infotagung	-2.323,28			-1.202,60		
Schulungsmaterial	0,00	-7.148,78		0,00	-5.667,21	-1.481,57
Beurteilung Wesen:						
Durchführungskosten	0,00	0,00		0,00		0,00
Zucht:						
Richter- /Ringhelferspesen Zuchtschauen	-628,60			-1.532,00		
Verwaltungskosten Fachwart Zucht	-74,90			-74,90		
HG Terminschutz f. Prüfungen u. Schauen	-41,82	-745,32		-39,52	-1.646,42	901,10
Leistung:						
Spesen BSP,FCI,7LWK,Bundes-FH	-4.750,50			-7.868,70		
Richter- u. Helferspesen Leistungsveranstaltungen	-3.744,30			-3.602,20		
LG-Zuschuss Leistungsveranstaltungen	-750,00			-500,00		
Verwaltungskosten Fachwart	0,00			-12,90		
HG Terminschutz f. Prüfungen u. Schauen	-41,82	-9.286,62		-39,53	-12.023,33	2.736,71
Agility:						
Spesen BSP Agility	-1.461,50			-2.441,99		
Kosten Agility-Lehrgänge	0,00			0,00		
AGI-Baden Cup	0,00	-1.461,50		-201,60	-2.643,59	1.182,09
Canis Cito	0,00			-602,44		602,44
Jugend:						
Spesen DJJM	-2.334,20			-2.956,07		
BJJM/BW-Zuchtschau Richter /Helfersp. u. Pokale	-478,00			-569,55		
Kosten Jugendzeltlager	-5.325,39			-10.261,31		
Kosten Jugendlehrgänge	-744,65			-513,76		
Zuschuss BJJM	-250,00	-9.132,24		-250,00	-15.354,73	6.222,49

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

	2017 Euro	2017 Euro	Summe 2017 Euro	2018 Euro	2018 Euro	Diff. 2017/2018 Euro
Rettungshundewesen:						
Kosten Richter/Helfer LG-RH	0,00			-404,00		
Spesen RH DM	0,00			-336,00		
Verwaltungskosten Fachwart	0,00			-1,45		
Kosten Lehrgänge	-352,00			-66,00		
LG Zuschuss RH-LG Veranstaltungen	0,00	-352,00		0,00	-807,45	455,45
Sonstige Ausgaben:						
Werbekosten	-243,60			-286,20		
Druck Aufkleber	-149,35			0,00		
Bürobedarf, Porto	-807,44			-553,02		
Internetkosten/Homepage	-106,80			-106,80		
Kosten Mitteilungsblatt	-2.361,87			-1.832,34		
Kosten Jahresbericht	-924,53			-779,01		
Kosten Jubiläen/Ehrengaben/Präsente	-417,35			-687,08		
Sonstige Spesen Vorstandschaft	-374,00			-159,00		
Nebenkosten Geldverkehr	-98,07			-111,96		
Beiträge	-30,00	-5.513,01		-30,00	-4.545,41	-967,60
Ausgaben gesamt:			**-39.851,18**		**-48.928,41**	**9.077,23**
Ergebnis laufender Geschäftstätigkeit			**489,80**		**5.293,80**	**4.804,00**
Bundesveranstaltungen:						
BFH 2017/nachträgliche Kosten 2018			**2.957,53**	**0,00**	**-1.469,50**	
Jahresergebnis			**3.447,33**		**3.824,30**	**376,97**

Bar- und Bankvermögen	**Euro 31.12.2018**	**Euro 31.12.2017**	**Euro 31.12.2016**	**Euro 31.12.2015**	**Euro 31.12.2014**	**Euro 31.12.2013**
Kasse Landesgruppe	0,00	0,00	0,00	170,00	0,00	40,00
Jugendkasse	10,67	1.870,01	140,64	13,03	251,74	8,71
SPK Rastatt-Gernsbach Giro 367441	634,90	621,19	615,90	591,29	576,89	738,03
SPK Rastatt-Gernsbach 380204 Festgeld	70.188,94	62.988,94	64.988,94	64.988,94	63.478,98	65.660,24
SPK Rastatt-Gernsbach 386417 Event-Giro	0,00	3.037,69	98,46	99,23	4.759,19	259,39
SPK Kraichgau Giro Jugend 17020025	184,02	2.076,37	2,95	829,36	451,97	1.720,45
SPK Kraichgau Festgeld Jugend 17020215	8.000,00	4.600,03	5.900,01	6.275,54	3.832,69	4.328,43
Summe Bar- und Bankvermögen	**79.018,53**	**75.194,23**	**71.746,90**	**72.967,39**	**73.351,46**	**72.755,25**
Änderung zu Vorjahr (=Jahresergebnis)	**3.824,30**					

Sachanlagevermögen per 31.12.2018	**Historische AK**	**Anschaff.-Datum**
18 Chiplesegeräte	2.964,57	10.01.2007
1 Spannzelt 16x14 m mit Zubehör	2.000,00	30.07.2009
1 Agilityparcour	4.964,00	24.09.2009
1 Laserdrucker-Kombigerät	119,00	11.05.2011
1 Warmhaltewanne f. Jugendzeltlager	79,99	06.08.2011
3 Chiplesegeräte	1.125,01	26.10.2012
1 Spieletisch f. Jugendzeltlager	162,90	17.12.2012
1 Beamer m. Zubehör	818,98	21.03.2013
Summe	**12.234,45**	

Kassenprüfer:

…… ……

(Monika Meier) (Silke Santorineos)

Landesgruppe:

…… ……

(Harald Hohmann) (Ilona Fornal)

Gernsbach, Januar 2019

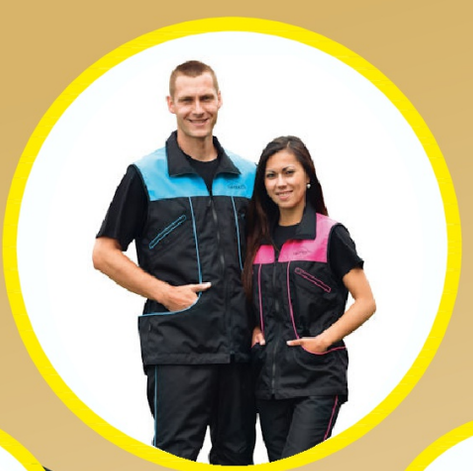
Ilona Fornal -Landesgruppenkassier-

GAPPAY®
Highest Quality
guaranteed

Wir leben Hundesport!

www.Gappay.de

Gappay Deutschland
Drosselweg 3
72488 Sigmaringen
TEL: +49 (0) 7571 683173
FAX:+49 (0) 7571 741847



GAPPAY®

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Karin Walter
Lucian-Reich-Str. 13
76473 Iffezheim
Tel. p.: 07229/307330
Mobil: 0160/1535975
lg12baden@gmail.com

Jahresbericht 2018

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Baden,

die vier Jahre seit meiner Wahl zur Schriftführerin im Jahr 2015 sind wie im Flug vergangen. Ich möchte mich hiermit bei den Ortsgruppen und Mitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch für meine Vorstandskollegen für das produktive und gemeinsame Arbeiten.
Nachfolgend möchte ich meinen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres abgeben.

Zu meinem Bereich Schriftführerin:

im vergangenen Berichtsjahr 2018 fanden folgende berichtsrelevante Veranstaltungen statt:

- Landesdelegiertenversammlung am 25.02.18
- Drei Vorstandssitzungen

Das Protokoll zur letzten Landesdelegiertenversammlung liegt Ihnen vor und wird auf der diesjährigen Landesversammlung zur Diskussion gestellt.

Übersicht der Tagesordnungspunkte der Vorstandssitzungen 2018:

Vorstandsitzung am 24.02.18 in Waghäusel
1. Begrüßung
2. Aussprache über das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 21.11.17
3. Überprüfung der Beschlussumsetzung vorausgegangener Vorstandsitzungen
4. Termine/ OG Jubiläen
5. LG-Budgetierung 2018
6. Sponsoring
7. Canis Cito/Distanzlauf
8. Information und Aussprache über eingegangene Post
9. Berichte der Vorstandsmitglieder
10. Fragen aus den Ortsgruppen / der LG-Mitglieder
11. Vorbereitung LG-Versammlung
12. Nächste Vorstandssitzung
13. Verschiedenes

Vorstandsitzung am 17.07.18 in Waghäusel
1. Begrüßung
2. Aussprache über das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 24.02.18
3. Überprüfung der Beschlussumsetzung vorausgegangener Vorstandsitzungen
4. Termine/ OG Jubiläen
5. LG-Budgetierung 2018
6. Canis Cito/Distanzlauf

7. Richteranwärter LG 12
8. Information und Aussprache über eingegangene Post
9. Berichte der Vorstandsmitglieder
10. Fragen aus den Ortsgruppen / der LG-Mitglieder
11. Nächste Vorstandssitzung
12. Verschiedenes

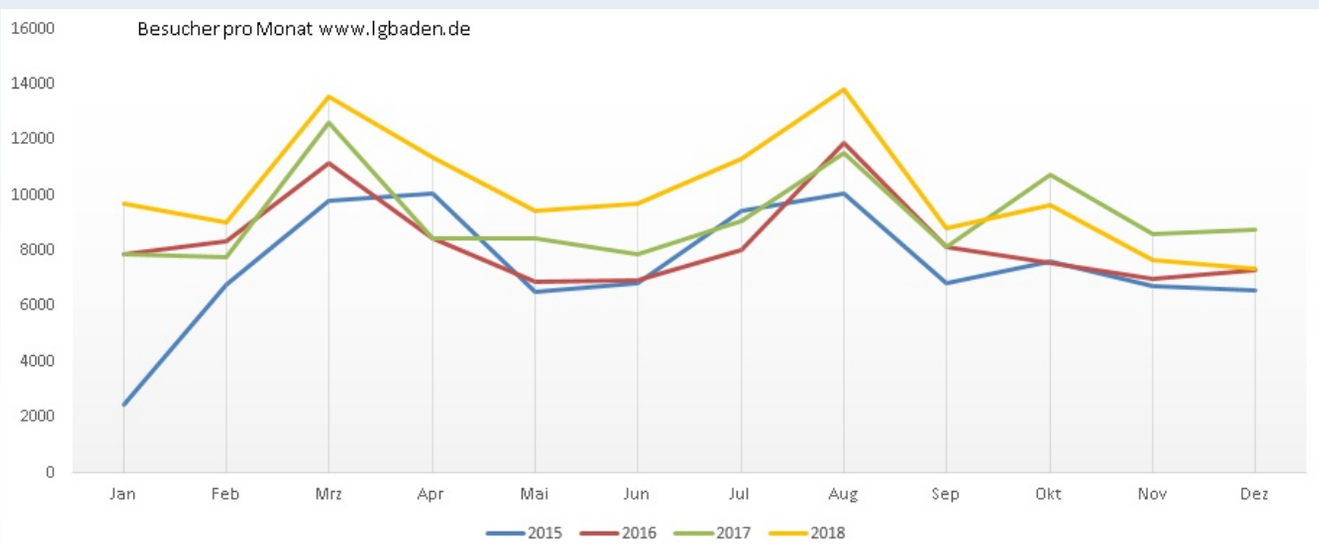
Vorstandsitzung am 27.11.18 in Waghäusel
1. Begrüßung
2. Aussprache über das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 17.07.18
3. Überprüfung der Beschlussumsetzung vorausgegangener Vorstandsitzungen
4. Termine/ OG Jubiläen
5. LG-Budgetierung 2019
6. Richteranwärter LG 12
7. Information und Aussprache über eingegangene Post
8. Berichte der Vorstandsmitglieder
9. Nächste Vorstandssitzung
10. Verschiedenes

Vergangenes Jahr wurde lediglich ein Antrag zur Erlangung eines Sportabzeichens gestellt. Von den Ortsgruppen ist ein Antrag zur Durchführung eines Pokalkampfes eingegangen. Alle Anträge konnten genehmigt werden.

12 Jubiläums-Ortsgruppen wurden angeschrieben. Ebenso erhielten 46 Jubilare der Landesgruppe ein entsprechendes Schreiben.

Die Internetseite www.lgbaden.de wurde im Jahr 2018 insgesamt 121.410 Mal besucht. Das sind wieder 12.000 Besucher mehr als im Jahr 2017. Es wurden neue Züchtereinträge und Wurfankündigungen/-meldungen vorgenommen. Immer mehr Ortsgruppen nehmen das Angebot wahr und lassen ihre Veranstaltungen online stellen. Ich versuche die Ergebnisse der Veranstaltungen (FCI-Qualifikation, LGA, Landes-FH) zeitnah online zu stellen. Auch wenn man vor Ort ist, ist dies nicht immer ganz einfach. Meist lässt die Internetverbindung zu wünschen übrig oder man ist als Fährtenleger noch im Gelände unterwegs. Ich bitte daher etwas um Nachsicht, wenn es dann „nur“ zwei Tagesaktualisierungen gibt. Die Homepage wird sehr gut frequentiert. Im August hatten wir am LGA-Wochenende fast 25.000 Besucher !

Hier eine Übersicht der Besucherentwicklung der Homepage



Bei zwei Schlichtungsgesprächen in Ortsgruppen führte ich das Protokoll. Ebenso an einer OG Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Desweiteren übernehme ich folgende Tätigkeiten: Versand der OG-Vorstandsmeldungen an die Hauptgeschäftsstelle und an die Ortsgruppen. Vorbereitung der Delegiertenversammlung, Koordination der Termine für die Wesens-beurteilungen 2019, LG-Terminschutz, ständige Aktualisierung der OG-Vorstandsadressen, Gestaltung und Führung der LG-Homepage.

Zu meinem Bereich Pressewartin:

Es wurden zwei Ausgaben des Mitteilungsblattes und eine Ausgabe der LG-Jahresberichte für die Delegiertenversammlung angefertigt.

Am 02. und 03. Februar 2019 nahm ich wieder an der Öffentlichkeitsausschußsitzung des SV in Herne teil. Jeder von uns kann Öffentlichkeitsarbeit leisten, in dem er sich im öffentlichen Leben positiv mit seinem Hund darstellt. Ihr wisst, dass der Deutsche Schäferhund in der Presse und in der Bevölkerung nicht immer gern gesehen ist. Hier kann jeder seinen Beitrag dazu leisten, dass dies in ein positives Licht gerückt wird.

Ein Dank in diesem Zusammenhang an alle Ortsgruppen und Mitglieder, die bei Veranstaltungen außerhalb der OG tätig sind. Als Beispiel die Präsentation der OG Lahr u.U. und OG Baden-Baden für die RH-Vorführung bei der Landesgartenschau 2018.
Eine Bitte an die Ortsgruppen, die Vorführungen o.ä. in der Öffentlichkeit darbieten: schickt mir bitte einen kurzen Bericht/Info zu, gerne auch mit Bild.

Ein Dank an Robert Lang für die Organisation und Übernahme der Abwicklung des Messestandes der beiden VDH-Zuchtschauen in Offenburg und Karlsruhe. Der Dank gilt auch den teilnehmenden Hundeführern und Helfern für die Betreuung des Infostandes und der Vorführungen. Diese beiden Veranstaltungen sind inzwischen zu einem wichtigen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit geworden.
Der letzjährige Canis Cito Distanzlauf in Lahr war ebenfalls ein voller Erfolg und wurde positiv von der Bevölkerung wahrgenommen. Ich hatte hierzu einige Mailanfragen, ob für 2019 weitere Veranstaltungen geplant sind; und dies waren keine SV-Mitglieder !

Zum Abschluß ein Dankeschön an meine Vorstandskollegen für die tolle und produktive Zusammenarbeit !
Ich freue mich auf weitere 4 Jahre !

Iffezheim, Februar 2018
Karin Walter

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Robert Lang
Viktoriastr. 34
68789 St. Leon-Rot
Mobil 0170/9044402
RobertLang@vomArkanum.de

Sehr geehrte Delegierte,
wehrte Mitglieder und Freunde unseres Deutschen Schäferhundes,

es war ein sehr ereignisreiches Jahr 2018. Wir hatten schöne Zuchtschauen, Prüfungen und gelungene Landesveranstaltungen. Insgesamt sind es viele positive Eindrücke und Erinnerungen, die ich im Kreise der großen SV Familie erleben durfte.

Es sind die Mitglieder im Landesvorstand, unsere Richter, unsere Schutzdiensthelfer, die Veranstaltungsleiter und die vielen ungenannten Helfer, die im Hintergrund mit viel Energie und Kraft für unsere Sache einstehen und solche Veranstaltungen ermöglichen. Dafür meinen aufrichtigen Dank für dieses Engagement.

Hier kommt mir wieder unser Slogan in den Sinn: **Aus Respekt vor dem Hund** und das möchte ich erweitern, **und aus Respekt vor den Menschen**. Basierend auf dieser Haltung habe ich meine Entscheidungen als Ihr Beisitzer im Vorstand der LG Baden getroffen und mit derselben Einstellung bin ich als von Ihnen gewählter Delegierter in die Bundesversammlung gegangen.
Das mir entgegengebrachte Vertrauen, habe ich stets sehr geschätzt. Für die Wahl in den Landesvorstand, als auch zum Delegierten für die Bundesversammlung, möchte ich mich zum Ende der Wahlperiode herzlichst bedanken.

Im Februar 2003 habe ich das Amt des Pressewartes von unserem unvergessenen Willy Piller übernommen. Es war die Zeit, als unsere erste Homepage von Lothar Vörg kreiert und ein neues Format einer schwarz-weißen Zeitung gemacht wurde. Heute ist die Homepage das zentrale Informationsmedium.
Um unser Mitteilungsblatt attraktiver zu machen, bekam ich in der Zeit vom Landesvorstand den Auftrag, eine moderne ansprechende Zeitung zu gestalten, die unsere Mitglieder und Besucher in unseren Vereinsheimen positiv anspricht. Inzwischen können Sie die Weiterentwicklung bei diesen beiden Medien sehen, dafür gebührt Karin Walter höchste Anerkennung. Als weiteres Standbein unserer Außendarstellung, hat sich die Landesgruppe Baden entschlossen, aktiv bei den großenVDH Messen in Offenburg und Karlsruhe dabei zu sein und unseren Deutschen Schäferhund der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Auch im Jahre 2018 haben wir uns, sowohl in Offenburg und dort mit Unterstützung der Ortsgruppe Appenweier, als auch in Karlsruhe mit dem bewährten Team um Sabine Hönig, Thomas Diehl unter der Leitung von Leonhard Schweikert vielen tausend Besuchern gezeigt.
Diese Veranstaltungen sehen wir als äußerst wichtig an, weshalb ich für Offenburg wieder einen Rasseinformationsstand und uns für die Rassepräsentation angemeldet habe. Hier vorweg schon meinen Dank der Ortsgruppe Appenweier , die diese Aufgaben wieder übernimmt.

Es war für mich eine besondere Ehre zum Körmeister im Verein für Deutsche Schäferhunde ernannt und vom Vorstand des SV berufen zu werden, das Richten der Rüdenklassen der Varietät Langstockhaar mit Unterwolle in diesem Jahr zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für die vielen Glückwünsche recht herzlich bedanken, ich habe mich sehr darüber gefreut.

Es liegt wieder ein interessantes Jahr vor uns allen und ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Spaß mit unserem Deutschen Schäferhund.

Robert Lang
Beisitzer

Carina Godbarsen
Murgtalstr. 53
76437 Rastatt
Mobil 0177/5533700
c.godbarsen@gmx.de

Bericht der Beisitzerin und VdH-beauftragten der Landesgruppe Baden für das Vereinsjahr 2018

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Baden,

wieder ist das Jahr so schnell vergangen und es ist an der Zeit meinen Jahresrückblick zu schreiben.
Zu meinen Aufgaben im vergangenen Jahr gehörte wieder einmal in erster Linie die Vorbereitung der VDH Sonderzuchtschauen in Karlsruhe und Offenburg sowie die Unterstützung der Aussteller bei den doch etwas anderen Meldeformalitäten einer VDH-Zuchtschau.
Ebenso habe ich dort (wie auch in den vergangenen Jahren) die Planung und Durchführung der Präsentation des Deutschen Schäferhundes im Ehrenring mit einem großartigen Team aktiver Hundesportler übernommen.
Mein Beisitz bei den VDH-Landesversammlungen sowie natürlich auch bei den SV-LG Landesvorstandsitzungen und die Unterstützung der Fachwarte in ihren Bereichen gehört ebenso zu meinem Aufgabengebiet mit dazu.

Ein großes Ereignis und bis dato einmalig in der SV-Welt war die Planung, Organisation und schlussendlich die Durchführung des ersten „Canis Cito“ Distanzlaufes.

In unserem dreiköpfigen Organisationsteam haben wir dieses neue SV-Kind erschaffen, und durch den unermüdlichen Tatendrang von Harald Hohmann dann auch innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt.
Am 29.07.2018 war es dann soweit. Anlässlich des LG- Jugendzeltlagers fand der erste „Canis Cito“ Distanzlauf und somit auch die erste „Canis Cito“ Landesmeisterschaft in Lahr statt.
Hier auch noch einmal vielen Dank an alle, die zu diesem großartigen Tag beigetragen haben. Die Weichen sind gestellt und ich freue mich persönlich sehr darauf an hoffentlich vielen Distanzläufen im Jahr 2019 teilnehmen zu können.
Es freut mich auch sehr, dass das Interesse an den VDH-Sonderzuchtschauen der Landesgruppe Baden immer größer wird. Wir haben seit wir im Jahre 2014 begonnen haben steigende Ausstellerzahlen, was mich sehr erfreut.

Auf der IRAS in Karlsruhe, die vom 10.-11.11.2018 stattfand waren wir als Landesgruppe wieder voll vertreten.
Unser Landeszuchtwart Leonhard Schweikert betreute zwei Tage lang mit seinem Team den SV- Infostand. Hier konnten sich die Besucher rund um den Schäferhund informieren und sich mit reichlich Wissen und Informationsmaterialien eindecken.
Am Sonntag präsentierten sich dann wieder unsere Schäferhunde unter den fachkundigen Augen unseres Landesvorstandes Harald Hohmann dem interessierten Publikum rund um den Ring.
Die nächste SV-Sonderzuchtschau für Deutsche Schäferhunde wird am Sonntag den 10.03.2019 in Offenburg mit unserem LG-Zuchtrichter Robert Lang stattfinden.
Die Anmeldung hierzu ist leider schon vorbei, aber wir würden uns über viele interessierte Besucher freuen.
Die IRAS in Karlsruhe findet in diesem Jahr vom 09.-10.11.2019 statt. Infos und Meldeschluss hierzu allerdings noch einmal gesondert auf der LG-Homepage.

Es erfreut mich sehr, dass wir im Jahr 2018 wieder viele schöne Möglichkeiten hatten und auch nutzten unseren Schäferhund in der Öffentlichkeit zu präsentieren, positiv zu zeigen und einfach wieder ein wenig Werbung für unsere tolle Rasse zu machen. Wer von Ihnen Lust hat uns bei einer der Veranstaltungen aktiv zu unterstützen kann sich gerne bei mir oder auch bei Robert Lang melden.
In diesem Sinne bedanke ich mich bei Ihnen, dass sie sich die Zeit nahmen meinen kleinen Rückblich im Amt als Beisitzer der Landesgruppe zu lesen und natürlich auch für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen
Ich wünsche allen Aktiven ein erfolgreiches Hundesportjahr und allen anderen eine wunderschöne intensive Zeit mit ihren Hunden.

Carina Godbarsen
LG-Beisitzerin/ Sonderschauleiter

Platz für Notizen

SUPER PREMIUM
WINNER PLUS®
PET FOOD

natural • nutrition • system

Wir füttern CHAMPIONS!

AUF NATÜRLICHE ART

Bundessiegerzuchtschau
2017 Ulm
31. August bis 03. September

Jeder Sieg ist ein Resultat von perfektem Teamwork!
Wir gratulieren unseren Teams, dass sie mit ihren Erfolgen unserem täglichen Engagement ein hohes Ansehen geben.
Vielen Dank für das Teilen unserer großen Leidenschaft.
WINNER PLUS, die gute Wahl der Gewinner

Gary vom Hühnegrab

VA 1

Cronos del Seprio

VA 4

Willy vom Kuckucksland

VA 2

Quoran d'Ulmental

VA 7

Ihr Fachberater für Schau-, Zucht-, Sport-, und Leistungshunde:
Hans Dieter Greve
Mobil: 0151-17690940
dieter.greve@winnerplusgmbh.de

winnerplus.eu

Infos oder Bestellmöglichkeit - auch zu Züchterkonditionen - unter

www.winnerplusgmbh.de